

die Rote Karte

Nummer 2 | 2025
April – Juni

Sektion Aarau
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Seite 28: Skitour Schilt (GL) 2299 m ü.M.

Eine gemütliche Schönwetter-Pausentour über 1160 Hm gelingt neun Tourenhungrigen zur vollen Freude bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen.

Seite 29: Skitourenlager der JO im Averstal (GR)

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf zur ersten grossen Skitour. Von Juf ging es auf der Loipe hinab bis zum Skilift und dort wieder hinauf Richtung Tscheischhorn.

Seite 31: Laudatio für Andreas Stehli - Anerkennung zum Ehrenmitglied

Andreas gehört dem SAC an, seit er im Alter von 16 Jahren in die JO Winterthur eintrat.

Inhalt

Clubgeschehen

Editorial	3
Clubgeschehen	4

Traktanden der 160. Generalversammlung 2025

5

Jahresberichte 2024

12

sämtlicher Kommissionen, aller Gruppen und des Kassiers

Tourenberichte

Skitour Schilt (GL) 2299 m ü.M.	28
Skitouren- und Eiskletterlager der JO im Averstal (GR)	29

Mitteilungen

Laudatio Andreas Stehli	31
Buchtipp	33
Pinnwand	34
Mitgliederstatistik	35
Rezeptidee	36
Karten der Landestopografie	37

Touren, Kurse und Anlässe

Sektionstouren	38
Jugendorganisation JO	39
Familienbergsteigen FaBe	40
Kinderbergsteigen KiBe	40
Seniorengruppe A	41
Seniorengruppe B	42
Seniorengruppe C	43
Anlässe alle Mitglieder	43

Impressum

Nr. 2 / 2025

Herausgeber:

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch

Bankverbindung

Schweiz. Alpenclub
Aarg. Kantonalbank
IBAN CH75 0076 1016 0108 0802 0

Kontakt für alle Beiträge

redaktion@sac-aarau.ch

Redaktion

Daniel Jenni, 076 531 50 85
daniel.jenni@sac-aarau.ch

Layout

Christine Schmid, 079 434 29 65
christine.schmid@sac-aarau.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Einsendeschluss für Beiträge

Nr. 3/2025 1. Juni 2025
Nr. 4/2025 1. September 2025
Nr. 1/2026 1. Dezember 2025
Nr. 2/2026 1. März 2026

Mitgliederverwaltung und Adressänderungen

Madeleine Häuptli, 062 776 10 26
mitgliederverwaltung@sac-aarau.ch

Webseite Sektion

www.sac-aarau.ch
Tina Dössegger, 077 449 49 19
tina.doessegger@sac-aarau.ch

Webseite und DropTours

Christian Gass, 079 690 80 70
christian.gass@sac-aarau.ch

Tourenberichte

Mit der Vorlage auf der Website an:
tourenbericht@sac-aarau.ch

Foto Frontseite

„Wenn auf dem Gipfel vor Freude
Ballone aufsteigen“
Tourenleitung: Patricia Schibli
Foto: Patricia Schibli



Liebe Kartenleserinnen und -leser

Die Tage werden länger und wärmer, der Schnee, welcher heuer bis jetzt klar unterdurchschnittlich gefallen ist, schmilzt vielerorts schon, so dass Frühlingsgefühle aufkommen. Oder aber der grosse Schnee kommt dann zu Ostern. Dies haben wir alles schon erlebt.

Die vorliegende, etwas umfangreichere Ausgabe, widmet sich der bevorstehenden GV, welche am **4. April ab 19.30 Uhr** in der Traube Küttigen stattfindet (Eintreffen und Apéro ab 18.30 Uhr). Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele Mitglieder vor Ort sein werden, da es um einige wichtige Dinge geht; u.a. ist eine Statutenanpassung notwendig. Ihr findet alle Dokumente (inklusive der Jahresberichte der Kommissionen) in dieser Roten Karte.

Aufgrund der kommenden Saison sind wieder vielfältigere Auswahlmöglichkeiten bei den Touren gegeben.

Zudem finden Ende April und Anfang Mai Seiltechnikkurse statt, welche für gewisse Touren Voraussetzung sind, um dabeisein zu können.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen gelungenen Start in den Frühling und viele Abenteuer in den Bergen und Hügeln.

Bergsportliche Grüsse

Dänu Jenni
Kommunikationschef und Vizepräsident



Der Sonne entgegen
Foto: P. Schibli



Liebe Clubmitglieder

Das neue Jahr beginnt sowohl in unserer Sektion Aarau als auch im gesamtschweizerischen SAC mit einem kritischen Blick zurück und einem konstruktiven Blick nach vorne.

Für uns steht leider nach wie vor nicht fest, mit welchem Architekturbüro wir die Sanierung unserer Chelenalphütte angehen und welchen konkreten Entscheidungsraum wir haben. Bei einer Aussprache zwischen Andreas Mante und dem SAC kam zutage, dass es Missverständnisse gab, die zu verschiedenen Verzögerungen geführt haben. Wir haben uns darauf geeinigt, diese nun hinter uns zu lassen und konstruktiv nach vorne zu schauen. Entsprechend wird die Hüttenkommission an der kommenden GV zwar den aktuellen Stand des Projekts präsentieren, dabei aber nicht in der Lage sein, Varianten zur Abstimmung vorzulegen. Sobald diese vorhanden sind, wird dies nachgeholt.

Im SAC, also unserem Zentralverband, gibt es aktuell viel Bewegung. Die unabhängigen Untersuchungen zum Defizit von über 1,7 Millionen Franken sind nun abgeschlossen. Gemäss Bericht wurden viele Fehler begangen und der Untersuchungsausschuss hat einige organisatorische Mängel festgestellt. Insgesamt ist es aber nicht möglich, einer einzelnen Person die Schuld zuzuordnen und es wurden augenscheinlich keine Straftaten begangen. Zwischenzeitlich gibt es eine neue Geschäftsleitung und der Präsident des SAC, Stefan Görre, wird trotz sehr positiv ausgefallenem Vertrauensvotum im Sommer nicht zu einer weiteren Amtszeit antreten – was den Weg frei macht für einen konstruktiven und positiven Blick nach vorne, dies ganz ohne Altlasten.

Nun ein paar Einblicke in die letzten Monate des SAC Aarau:

- Aufgrund neuer Vorgaben des Bundes müssen alle Statuten von Sportvereinen neuen Vorgaben genügen, um von öffentlichen Geldern profitieren zu können. Dies führt dazu, dass der Vorstand auf die kommende GV eine Erweiterung der Statuten beantragt.
- Wir werden an unserer GV sowohl eine Aktuarin (Pia Furter), als auch eine Vertretung der Kultur- und Umweltkommission (Anita Karbacher) zur Wahl in den Vorstand vorschlagen. Damit wäre der Vorstand wieder komplett.
- Die Sektion Aarau hat auf Antrag der Tourenkommission einen Vertrag mit der Firma Carelink abgeschlossen, um in Notlagen auf einen professionellen Partner zurückgreifen zu können – das Angebot umfasst die Betreuung betroffener Personen sowie die Unterstützung bei der Kommunikation. Ein grosses Dankeschön geht an Lukas Roth, der viel Zeit in die Abklärungen, sowie den Vertragsabschluss investiert hat.
- In der Jugendorganisation (JO) wird es 2025 zu einem Leiterwechsel kommen (die Übergabe läuft).
- Die Umwelt- und Kulturkommission hat grosse Fortschritte bei der Ausarbeitung der Klimastrategie gemacht, die der Vorstand als sehr positiv empfindet. Diese wird demnächst der Sektion vorgestellt.
- Zur **Generalversammlung am Freitag, 4. April 2025** sind alle Mitglieder herzlich eingeladen! Sie findet in der Traube in Küttigen statt. Ab 18.30 Uhr spendiert die Sektion einen Apéro. Ich freue mich auf eure Teilnahme!

Denis Simonet
Präsident

160. Generalversammlung vom 4. April 2025 um 19.30 Uhr im Restaurant zur Traube, Küttigen

Eintreffen und Apéro ab 18:30 Uhr

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



1 Traktanden

Vorsitz: Denis Simonet, Präsident

2 Begrüssung, Präsenz

- Der Apéro wird vom Verein übernommen, weitere Konsumationen (ausser Wasser) gehen zu Lasten der Einzelnen
- Anzahl anwesende Mitglieder (inkl. Vorstand, Ehrenmitglieder)
- Gäste
- Begrüssung Ehrenmitglieder
- Entschuldigungen summarisch
- Verstorbene

3 Wahl der Stimmzähler

- Vorschläge und Wahl
- Absolutes Mehr

4 Wahl des Tagespräsidenten

5 Genehmigung der Traktandenliste

6 Protokoll der Generalversammlung 2024

- Genehmigung des Protokolls der 159. GV vom 22. März 2024

7 Rückblick auf das Clubjahr 2024, Jahresberichte

- Der Jahresbericht der Präsidenten und die weiteren Jahresberichte wurden in der Roten Karte 2/2025 und im Internet veröffentlicht und werden deshalb nicht verlesen.
- Dank des Präsidenten an alle, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Funktion für den Verein engagiert haben. Insbesondere den Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, sowie den Tourenleitenden wird für ihre grosse Arbeit gedankt.
- Bericht von der Hütte, Andreas Mante
- Umwelt und Kultur, Anita Karbacher
- Tourenwesen, Lukas Roth
- Mitglieder, Madeleine Häuptli
- Redaktion, Daniel Jenni
- Jugendorganisation, Danny Senn

8 Jahresrechnung 2024

- Bemerkungen des Kassiers Daniel Säuberli zur Jahresrechnung 2024

9 Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2024 / Decharge des Vorstands

10 Budget 2025

- Erläuterungen durch den Kassier
- Budget 2025
- Genehmigung

11 Sanierung Chelenalphütte

- Information über den Stand der Arbeiten, Lawinenschutz

12 Verabschiedungen

Keine.

13 Wahlen

13.1 Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

- Pia Furter, Aktuarin
- Anita Karbacher, Vertretung Umwelt- und Kulturkommission

13.2 Bestätigung der bestehenden Vorstandsmitglieder

- Denis Simonet, Präsident
- Daniel Jenni, Vizepräsident und Kommunikationschef
- Daniel Säuberli, Kassier
- Madeleine Häuptli, Mitgliederverwaltung
- Lukas Roth, Chef Tourenkommission
- Danny Senn, Vertretung Jugendorganisation (JO)
- Andreas Mante, Chef Hüttenkommission

13.3 Bestätigung Revisoren

- Claude Stoller
- Daniel Meyer

14 Ausblick auf das Clubjahr 2025

- Freiwilligenarbeit im Vorstand und in den Kommissionen
- Sanierung Chelenalphütte, weitere Schritte
- Vorantreiben der Klimastrategie

15 Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand schlägt Andreas Stehli als neues Ehrenmitglied vor.

16 Anträge

16.1 Statutenrevision Ethik im Sport

Der Bund will ethische Grundlagen im Schweizer Sportsystem stärker und verbindlicher verankern. Das BASPO als Kompetenzzentrum Sportförderung des Bundes und Swiss Olympic als Dachverband des Sports in der Schweiz sind mit der Umsetzung beauftragt und haben hierzu das gemeinsame Projekt «Ethik im Sport» lanciert.

Der Bundesrat hat die entsprechenden Verordnungsänderungen in seiner Sitzung vom 25. Januar 2023 beschlossen und auf den 1. März 2023 in Kraft gesetzt. Die Änderungen verstärken den Schutz vor Gewalt, Diskriminierung und psychischen Persönlichkeitsverletzungen. In Zukunft hängen Finanzhilfen an Sportorganisationen von deren Anstrengungen zugunsten des fairen und sicheren Sports ab. Das Massnahmenpaket umfasst auch die Verankerung einer unabhängigen nationalen Melde- und einer Disziplinarstelle.

Details befinden sich auf der Website des Bundesamts für Sport:

<https://www.baspo.admin.ch/de/projekt-ethik-im-sport>

Aus diesem Grund schlägt der Vorstand die folgende Statutenänderung vor, die aktuell in allen Sektionen des SAC ein Thema ist.

Art. 3 Mitgliedschaft

Zusätzlich:

10. Als Mitglied des SAC unterstehen die Sektion und ihre Mitglieder der Ethik-Charta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten. Statutenbestimmungen und Beschlüsse der Sektion, ihrer Organe und Mitglieder müssen mit den Regeln des SAC und von Swiss Olympic vereinbar sein.

Art. 7 Vorstand

Alt:

2. Der Vorstand setzt sich aus mindestens 6 Mitgliedern zusammen. Die Wahl erfolgt für eine Amtsdauer von zwei Jahren. Für die beiden ersten Wahlgänge gilt das absolute Mehr, für den dritten Wahlgang das relative Mehr. Wiederwahl ist möglich.

Neu:

2. Der Vorstand setzt sich aus mindestens 6 Mitgliedern zusammen. Die Wahl erfolgt für eine Amtsdauer von zwei Jahren, die mit der ordentlichen GV beginnt. Für die beiden ersten Wahlgänge gilt das absolute Mehr, für den dritten Wahlgang das relative Mehr. Wiederwahl ist möglich, die gesamte Amtszeit eines Vorstandsmitglieds soll 20 Jahre nicht überschreiten. Der Vorstand achtet bei seiner Zusammensetzung auf Vielfalt und Diversität: Er strebt eine ausgewogene Vertretung unterschiedlicher Altersgruppen, Geschlechter und beruflicher sowie persönlicher Hintergründe an. Dabei sollen verschiedene Perspektiven und Erfahrungen berücksichtigt werden, um eine möglichst breite und inklusive Entscheidungsfindung zu fördern.

Zusätzlich:

8. Die Mitglieder des Vorstandes nehmen ihre Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr. Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse der Sektion aus.

9. Besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts bei einem Mitglied des Vorstandes hinsichtlich eines Vorstandsbeschlusses, so orientiert diese Person den Präsidenten oder die Präsidentin und tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss.

Die Stimmenthaltung aufgrund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten. Betrifft der Interessenskonflikt den Präsidenten, so orientiert dieser seinen Stellvertreter. Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.

10. Die Mitglieder des Vorstandes dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat in der Sektion stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert haben.

Art. 8 Rechnungsrevisoren

Alt:

1. Die GV wählt für eine Amtsdauer von zwei Jahren zwei Rechnungsrevisoren. Wiederwahl ist möglich.

Neu:

1. Die GV wählt für eine Amtsdauer von zwei Jahren zwei Rechnungsrevisoren. Wiederwahl ist möglich. Die Rechnungsrevisoren sind unabhängig, wobei Mitglieder gewählt werden können, nicht jedoch Vorstandsmitglieder.

Alt:

2. Die Rechnungsrevisoren überprüfen die ordnungsgemässe Abrechnung und Buchführung der Kassiere. Sie erstatten an der GV Bericht und empfehlen die Annahme oder die Rückweisung der Jahresrechnung.

Neu:

2. Die Rechnungsrevisoren überprüfen die ordnungsgemässe Abrechnung und Buchführung des Kassiers und sind jederzeit berechtigt, in die Buchhaltung und die Belege Einsicht zu nehmen. Sie erstatten an der GV schriftlich Bericht und empfehlen die Annahme oder die Rückweisung der Jahresrechnung.

Art. 16a Zuständigkeit von SSI, Sportgericht und CAS

Neuer Artikel.

1. Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgen die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Doping-Statut und im Ethik-Statut ausschliesslich durch das Schweizer Sportgericht unter Ausschluss der staatlichen Gerichte.
2. Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörigen Reglemente.

16.2 Statutenrevision Modernisierung

Die Gesellschaft verändert sich und damit auch die Anforderungen an die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und an unsere Prozesse. Es gilt, den Spagat zwischen analoger und digitaler Welt pragmatisch zu meistern und dabei die Bedürfnisse aller Generationen zu berücksichtigen. Entsprechend beantragt der Vorstand, die folgenden Anpassungen an den Statuten vorzunehmen.

Art. 2 Zweck, Aufgaben

Alt:

3. [...]Mitgliederversammlungen, in welchen Vorträge über Bergfahrten und alpinwissenschaftliche Themen gehalten werden; [...]

Neu:

3. [...]Mitgliedertreffs, in welchen u.a. Vorträge über Bergfahrten und alpinwissenschaftliche Themen gehalten werden; [...]

Art. 3 Mitgliedschaft

Alt:

3. Aufnahme gesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher darüber befindet. Die Mitglieder mutationen werden in den Clubnachrichten publiziert. Es ist erwünscht, dass der Bewerber vor der Aufnahme an zwei Sektionstouren nach freier Wahl teilnimmt. Beim Kinderbergsteigen (KiBe: 10–13 Jahre) und bei der Jugendorganisation (JO: 14–22 Jahre) entscheidet der Vorstand ohne vorgängige Publikation endgültig über die Aufnahme.

Neu:

3. Der Vorstand legt das Vorgehen für Aufnahme gesuche fest.

Art. 6 Generalversammlung

Alt:

2. Die Einladung erfolgt mindestens 5 Tage vorher durch den Vorstand unter Angabe der Traktanden.

Neu:

2. Die Einladung erfolgt mindestens 30 Tage vorher durch den Vorstand unter Angabe der Traktanden.

Art. 7 Vorstand

Ersatzlos streichen:

3. Ersatzwahlen werden an einer Mitgliederversammlung für den Rest der laufenden Periode vorgenommen.

Alt:

5. [...] Vorbereitung und Durchführung der GV und der Mitgliederversammlungen; [...]

Neu:

5. [...] Vorbereitung und Durchführung der GV; [...]

Alt:

5. [...] Verwaltung des Vereinsvermögens und Verfügung über die laufenden Mittel im Rahmen des von der GV genehmigten Voranschlages oder auf Grund besonderer Ermächtigung der Mitgliederversammlung (GV oder Mitgliederversammlung); [...]

Neu:

5. [...] Verwaltung des Vereinsvermögens und Verfügung über die laufenden Mittel im Rahmen des von der GV genehmigten Budgets; [...]

Alt:

6. Der Vorstand kann ohne Ermächtigung der Mitgliederversammlung unvorhergesehene Aufgaben im Rahmen des Vereinszweckes beschliessen. Die Kompetenzsumme beträgt Fr. 10'000.--.

Neu:

6. Der Vorstand kann unvorhergesehene Aufgaben im Rahmen des Vereinszweckes beschliessen. Die Kompetenzsumme beträgt Fr. 10'000.--.

Art. 11 Clubmitteilungen

Alt:

Der Verein gibt ein regelmässig erscheinendes, gedrucktes Publikationsorgan heraus. Dieses enthält u.a. die wichtigsten Hinweise auf Touren und andere Vereinsanlässe. Dieselben Informationen werden im Internet in den sektionseigenen Webseiten publiziert.

Neu:

Der Verein publiziert auf der sektionseigenen Website regelmässig aktuelle Informationen, u.a. die wichtigsten Hinweise auf Touren und andere Vereinsanlässe. Auf Wunsch werden diese Informationen in gedruckter Form an einzelne Mitglieder versandt.

17 Allgemeines und Umfrage

Wortmeldungen

18 Schluss der GV

- Das Protokoll der GV wird nach Genehmigung durch den Vorstand auf der Webseite publiziert.
- Wir planen im Herbst wieder einen Anlass zur Ehrung unseren treuen Mitgliedern und Neumitgliedern.



Der Gipfel ruft
Foto: P. Schibli



Bericht des Präsidenten

Text: Denis Simonet

Präsident des SAC Sektion Aarau

Nach einigen Wechseln im Vorstand hat sich die Situation nun stabilisiert. An der kommenden GV werden wir zwei Kandidatinnen für die verbleibenden Vakanzen in den Vorstand wählen können.

Im vergangenen Jahr galt unser Fokus prioritär den folgenden Themen:

- **Sanierung der Chelenalphütte:** Bei einer Aussprache zwischen uns und dem SAC kam zutage, dass es Missverständnisse gab, die zu verschiedenen Verzögerungen geführt haben. Wir haben uns darauf geeinigt, diese hinter uns zu lassen und konstruktiv nach vorne zu schauen. Im Jahr 2025 werden wir voraussichtlich über die weiteren Schritte befinden können; dies ggf. an einer ausserordentlichen GV.
- **Modernisierung der Kommunikation:** das Redaktionsteam hat sich um ein frisches Erscheinungsbild der Roten Karte gekümmert. Fortan werden wir diese nur noch auf Anfrage physisch verschicken. Alle anderen Mitglieder erhalten die Ausgaben jeweils digital.
- **Erarbeitung einer Klimastrategie:** die Umwelt- und Kulturkommission hat unter Beteiligung verschiedener Interessengruppen unserer Sektion einen Vorschlag ausgearbeitet, wie wir unseren Fussabdruck reduzieren und welche langfristigen Ziele wir uns setzen könnten. Details werden nach der Finalisierung im kommenden Jahr bekanntgegeben.

Alle drei Themen werden uns auch weiterhin im Jahr 2025 beschäftigen.

Weitere Highlights des Jahres sind:

- Die Sektion Aarau hat einen **Vertrag mit der Firma Carelink** abgeschlossen, um in Notlagen auf einen professionellen Partner zurückgreifen zu können – das Angebot umfasst die Betreuung betroffener Personen (Tourenteilnehmende, Angehörige usw.), sowie die Unterstützung bei der Kommunikation.

- Die **Jugendorganisation (JO)** ist nun mit einer Person im Vorstand vertreten. Dies hat sich als gute Idee herausgestellt.
- Das **Wasserbauprojekt bei der Chelenalphütte** konnte fortgesetzt werden, allerdings wird uns das Thema Wasser durch den Klimawandel auch in den kommenden Jahren noch begleiten. Das Ergebnis der Übernachtungszahlen in unserer Hütte ist aufgrund des schlechten Wetters im Frühsommer durchzogen. Leider erfolgte im Herbst die **Kündigung durch die aktuellen Hüttenwarte**, weshalb die Hüttenkommission nun auf der Suche nach einer Nachfolge ist.
- Unser **Tourenangebot** wurde weiterhin rege genutzt, sofern die Schneesverhältnisse (Winter) und das Wetter (Sommer) dies zulassen. Auch unser Aus- und Weiterbildungsprogramm wurde fleissig genutzt und wir haben erfolgreich einen neuen **Einsteigerkurs für Skitouren** ins Leben gerufen.
- Das **Vereinsvermögen hat um Fr. 5'155 zugenommen** und beträgt per Ende Dezember 2024 Fr. 623'506.

Weitere Details aus den verschiedenen Kommissionen können den entsprechenden Jahresberichten und Quartalsberichten aus dem Vorstand («Clubgesehen») entnommen werden.

Dies alles würden wir ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitglieder nicht schaffen.

Vielen Dank allen für euren Beitrag im SAC Aarau!

Hüttenkommission

Text: Andreas Mante

Leitung Hüttenkommission

Drei grosse Themen prägten das Hüttenjahr, wobei das Wetter eine wichtige Rolle spielte.

Zum Ersten konnte die geplante Fortsetzung des Wasserbauprojekts, also die sichere Versorgung der Hütte mit Wasser, erst viel später als geplant fertiggestellt werden. Zu Beginn des Sommers verunmöglichten der viele Schnee und die häufigen Regentage eine Wiederaufnahme der Arbeiten. Diese konnten erst im September angegangen werden und fanden mit der Brückensetzung am oberen Weg ihr diesjähriges Ende. Damit konnte auch die Abrechnung mit dem Zentralverband (ZV) erfolgen. Dank guter Planung blieben wir mit den Kosten von 52'000 Franken deutlich unter Budget; der Anteil des ZV von 60% wurde bereits an unsere Sektion überwiesen.

Das Thema Wasser wird uns in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Sei es die Versorgung mit Wasser dauerhaft zu sichern, die Entsorgung des Brauchwassers, oder auch das Wasser, welches in die Hütte eindringt oder für den Hangdruck oberhalb der Hütte verantwortlich ist. Hier hat der nasse Sommer bereits wieder auf die Mauer hinter der Hütte eingewirkt, sodass im 2025 ein Eingriff notwendig sein wird.

Trotz des guten Starts mit dem Skitourenfrühjahr bleibt das Ergebnis der Übernachtungszahlen durchgezogen. Zu schlecht war das Wetter im Frühsommer. Im Herbst erfolgte die Kündigung der aktuellen Hüttenwarte. Sie verlassen uns leider schon wieder; gesundheitliche Gründe zwingen sie zu diesem Schritt. Allerdings werden sie noch im nächsten Sommer präsent sein, dies mit tatkräftiger Unterstützung der Hüttengehilfen. Die Hüko sucht bereits nach Nachfolgern.

Das Thema Hüttenumbau beschäftigte die Hüko und Bauko sehr im 2024. Leider konnten wir nicht so rasch zuarbeiten, wie wir das erhofft hatten.

Zu viele Unklarheiten gab es in den Diskussionen, auch mit dem Zentralverband. Hier konnte erst gegen Ende Jahr eine tragfähige Lösung für das weitere Vorgehen gefunden werden. Ein detaillierter Bericht dazu wird an der GV 2025 erfolgen. Soviel vorneweg: eine Entscheidung steht noch nicht an, diese erfolgt erst später. Hüko und Bauko wurden im 2024 zudem zusammengeführt und sind nun organisatorisch als eine Kommission unterwegs; dies mit definierten Zuständigkeiten der einzelnen Mitgliedern.

Der allgemeine Zustand der Wanderwege rund um unsere Hütte ist verbesserungswürdig, hier hat der letzte schneereiche Winter zugeschlagen. An vielen Orten gab es kleine Rutsche oder Ausspülungen. Eine Abteilung des Zivilschutzes hatte sich für deren Unterhalt angeboten, musste aber aufgrund der Wetterlage den Einsatz wiederholt verschieben, so dass er im 2024 schlussendlich nicht durchgeführt werden konnte. Die Planung für 2025 läuft bereits. Trotz allem sind die Wege immer noch gut begehbar, frisch markiert und streckenweise bereits ausgebessert.

Ein besonderes Highlight zum Schluss:

Die neue Brücke am oberen, blau-weissen Weg zur Bergseehütte ist installiert. Unser besonderer Dank gilt Andres Koller, allen Unterstützer/innen und der Armee für den tollen Einsatz!

Irehägeli

*Text: Beni Meichtry
Hüttenwart*

Auch im Jahr 2024 war das Irehägeli gefragt, allerdings etwas weniger als im Vorjahr. 63-mal wurde das Haus insgesamt belegt; dies von 782 Personen: davon waren 180 SAC-Mitglieder, 458 Nichtmitglieder, 77 Jugendliche, sowie 57 Kinder.

Es gibt uns zu denken, dass es öfter kurzfristige Absagen gibt und dass gewisse Leute nicht aufräumen.

Sieben Helferinnen und Helfer leisteten 62 Stunden Frondienst. Mein eigener Arbeitsaufwand als Hüttenwart betrug rund 470 Stunden, was meine Freizeit stark verkürzt hat.

Eine neue Innen- und Aussenbeleuchtung wurde installiert. An den zwei Frondiensttagen wurde fleissig gearbeitet, neue Sitzbänke bei der Feuerschüssel wurden montiert, bei der alten Feuerstelle wurde eine neue Sitzfläche erstellt, die Hecke unterhalb des Hauses wurde zurückgeschnitten und abtransportiert.

Auch im neuen Jahr wird eine Menge Arbeit vorliegen. Es gilt Brennholz vorzubereiten für die nächsten Jahre, Rasensteine um die Feuerschüssel zu verlegen und Wald und Wege instand zu halten.

Allen, die an den Frondiensten, oder auf andere Weise das Irehägeli unterstützt haben, gilt mein herzlicher Dank!

Wintertouren

*Text: Lukas Roth
Wintertourenchef*

Ein vielversprechender Start, doch am Ende zeigte sich der Winter erst ab 2000 m ü. M. von seiner besten Seite – darunter waren die Schneeverhältnisse eher bescheiden. So lassen sie sich wohl in einem Satz zusammenfassen.

Von den geplanten 37 Touren, sowie Aus- und Weiterbildungsanlässen, konnten 24 durchgeführt werden. Neben Tagestouren standen auch mehrtägige Touren und eine Tourenwoche auf dem Programm. Die 13 abgesagten Touren scheiterten meist schlicht am fehlenden Schnee – ein ähnliches Bild wie in den Jahren 2022 und 2021.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten unsere Mitglieder jedoch an deutlich mehr Aktivitäten teilnehmen. Insgesamt nahmen 176 Mitglieder an den Touren teil. Der Anteil jener, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sank auf unter 50%. Dies lag hauptsächlich daran, dass die Schneeverhältnisse trotz allem vermehrt Tagestouren ermöglichten.

Unser Aus- und Weiterbildungsprogramm wurde rege genutzt: 56 Teilnehmende vertieften ihre Winterkompetenzen in insgesamt fünf Kursen – im Vorjahr waren es 47. Zudem wurde erfolgreich ein neuer Einsteigerkurs für Skitouren ins Leben gerufen. Unsere Tourenleitenden frischten im Dezember ihr Wissen für die Saison 2024/25 mit den Bergführern Paul und Walter auf.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter für die umsichtige Planung und euren Einsatz für die Sektion – ohne euch gäbe es dieses abwechslungsreiche Tourenangebot nicht! Und danke an alle Teilnehmenden, dass ihr unser vielseitiges Angebot genutzt habt.

Für 2025 wünsche ich allen viel Zeit für spannende Touren und unvergessliche Erlebnisse in den Bergen!

Schneeschuhtouren

Text: Daniel Meyer
Sektion (WT/Wintertrekking)

Yvonne Stocker-Bachmann führte seit 2012 Schneeschuhtouren. Dies vor allem in ihrem geliebten Jura. Während ihrer Tourenleitertätigkeit hat sie gegen 50 Touren angeboten. In den letzten Jahren hatte sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen das Schneeschuhslaufen eingestellt, hoffte aber immer wieder, dass sich alles zum Besseren wenden würde und sie ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen könnte. Leider war dies nicht der Fall und sie hat ihren Rücktritt per Ende 2024 eingereicht. Für ihre langjährige Tätigkeit möchte ich mich herzlich bei ihr bedanken.

Von den geplanten 14 Schneeschuhtouren konnten deren neun durchgeführt werden, wobei eine in eine Wanderung umgekrempelt wurde (Vorjahr geplant neun, durchgeführt vier). Der mangelnde Schnee, die prekären Lawinensituationen und das schlechte Wetter waren die Hauptgründe für die Absagen.

Bei den durchgeführten Touren belief sich die Zahl der Teilnehmenden auf 52 (Vorjahr 30). Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro durchgeführte Tour fiel jedoch auf 5,8 Personen ab (Vorjahr 7,5). Die Touren wurden in der Innerschweiz, in den Freiburger Alpen, im Schanfigg und im Jura angeboten und durchgeführt. Vom Schwierigkeitsgrad her gesehen umfasste das Angebot Schneeschuhtouren von WT2 bis WT4.

Erfreulicherweise waren keine Unfälle zu vermelden. Die An- und Rückreisen zu den jeweiligen Ausgangspunkten fanden allesamt mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleitenden für die immer wieder neuen Entdeckungen von Gebieten, für die sorgfältige und professionelle Planung und Ausarbeitung und die umsichtige und sichere Führung der angebotenen Touren.

Sommertouren

Text: Fabian Holenstein
Sommertourenchef

Gerne gebe ich euch, wie es die SAC Aarau Tradition will, einen Rückblick auf das vergangene Sommer- (Hoch)tourenjahr 2024. Von den 22 geplanten Touren (sieben Hochtouren, 15 kombinierte Hochtouren), konnten 12 Touren durchgeführt werden. Das heisst fünf Hochtouren und sieben kombinierte Hochtouren mit insgesamt 130 Personen. Das ergibt eine durchschnittliche Anzahl Teilnehmende pro Tour von 6.6 (6.5 im Jahr 2023). Bei den Klettertouren und Kletterwochen wurden drei von 10 geplanten Aktivitäten durchgeführt, dies mit insgesamt 12 Teilnehmenden. Was nicht in der Statistik aufgeführt ist, sind die Putz- und Instandhaltungstage des Klettergarten Eppenbergs mit drei Tagen und insgesamt 16 Personen.

Ein grosses Engagement des SAC Aarau ist auch die Ausbildung/Weiterbildung der Mitglieder und Tourenleiter/innen. Jedes Jahr gibt es ein spannendes Angebot, welches rege von den Mitgliedern genutzt wird. Zum Beispiel beim Seiltechnikkurs 1 und 2 haben jeweils 27, bzw. 34 Personen das Seilhandlung neu erlernt oder vertieft. Der Kletterkurs von der Halle an den Felsen wurde von acht Personen genutzt und der 2-tägige Firn- und Gletscherkurs war mit 20 Teilnehmenden (inkl. TL) ebenso ausgebucht.

Ohne unsere motivierten Tourenleiter/innen würde es kein so grosses und spannendes Angebot geben. Aus diesem Grund möchte ich all unseren Tourenleiter/innen für das erfolgreiche Jahr 2024 danken. Ihr wart toll! Aber auch den Teilnehmer/innen möchte ich danken für euer Interesse an den SAC-Touren, sowie auch für die konstruktiven Rückmeldungen und das Lob. Dies ist nämlich der Motivationsmotor für uns Tourenleiter.

Ich wünsche allen SAC-Mitgliedern ein schönes 2025 mit vielen tollen Bergerlebnissen.

Wandern

Text: Daniel Meyer
Sektion (T/Trekking)

Von *Johannes Lieb* habe ich Erfreuliches zu vermelden. Er konnte den Alpinleiterkurs erfolgreich absolvieren und wird nun anspruchsvollere Touren anbieten können. Ich gratuliere herzlich!

Miriam Sellner, die sich bis anhin im Familienbergsteigen engagierte, wird nun in der Sektion Wanderungen anbieten. Ich freue mich, dass sie diesen Schritt gemacht hat und wünsche ihr viele begeisterte Mitwandernde.

Yvonne Stocker-Bachmann hat sich leider nach 17 Jahren aus gesundheitlichen Gründen entschieden, keine Touren mehr zu leiten. Während ihrer aktiven Zeit hat sie rund 100 Touren angeboten. Mit ihren Themenwanderungen konnte sie viele Mitglieder gewinnen und übernahm später auch die Organisation und Durchführung der traditionellen Suhrentalerfahrt von Hansruedi Nideröst. Gerne möchte ich mich für Yvones langjähriges Engagement herzlich bedanken.

Bettina Faraj hatte die Idee, Wandern mit anschließendem Bad zu kombinieren. Dieses Engagement ist bei vielen Mitgliedern gut angekommen und sie wird das Projekt in diesem Jahr weiterführen.

Birgit Schwab hatte mit dem spannenden Wochenende in einem Wolfsgebiet einen Riesenerfolg. Die Tour war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Das erhoffte Wolfsrudel wurde leider nicht gesichtet, dafür konnten aber andere Tiere beobachtet werden.

Liebe Mitglieder, auch dieses Jahr habe ich wieder ein paar Zahlen zur vergangenen Tourensaison zusammengetragen:

Von den geplanten 30 ein- und mehrtägigen Touren (Vorjahr 29), konnten 23 (Vorjahr 26) durchgeführt werden. Vier Touren fielen dem Wetter zum Opfer, zwei Touren verzeichneten zu wenig Teilnehmende und eine Tour konnte wegen einer Verletzung des Tourenleiters nicht stattfinden.

Total nahmen 167 (Vorjahr 187) Personen an den 23 durchgeführten Wanderungen der Sektion teil. Das entspricht einem Durchschnitt von sieben Teilnehmenden (Vorjahr ebenfalls sieben).

Den Tourenleitenden, welche sich freiwillig und mit viel Enthusiasmus für die Sektion engagieren, sei hiermit ein grosses Dankeschön ausgesprochen!

Für die kommende Saison wünsche ich allen Tourenleitenden und Mitgliedern schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Touren. Ich hoffe, wie ihr alle auch, dass wir die Berge wiederum in ihrer vollen Pracht erleben dürfen.

Familienbergsteigen (FaBe)

Text: Daniela Zuckschwerdt
FaBe-Chefin

Im 2024 haben wir ein relativ kleines, aber sehr diverses Programm angeboten. Das Sommerlager auf der Ornyhütte mit dem Bf Daniel Silbernagel und den drei TL Christian Frei, Lukas Roth und Stefan Arnold war wieder ein Highlight und konnte unfallfrei und bei durchwegs gutem Wetter erfolgreich durchgeführt werden.

Die zwei angebotenen Einsteiger-Kletteranlässe waren mässig gebucht, wurden aber durchgeführt. Die Kletteranlässe am Aaterestei und in Albruck mussten abgesagt werden. Dafür konnten die mehrtägigen Anlässe auf der Mettmenalp und im Wiwan ni durchgeführt werden.

Die Wanderungen hingegen mussten entweder mangels Anmeldungen oder aufgrund von Krankheit abgesagt werden – abgesehen von der gut besuchten Nidlelochtour.

In diesem Jahr werden wir uns am 2024 orientieren. Unsere neuen Team-Mitglieder Nadia Zimmermann und Benjamin Voit organisieren unser beliebtes *FaBe-Lager vom 13. bis 19. Juli 2025* in der Lämmerenhütte (in der zweiten Aarauer-Sommerferienwoche, damit die Lenzburger-Familien auch wieder teilnehmen können).

Wer noch mehr klettern möchte, dem bietet sich beim Kletterweekend auf der Mettmenalp eine wunderbare Gelegenheit. Die ersten Kletterschritte in der Halle und am Fels sind niederschwellige Einsteigeranlässe, um die Nase einmal in die Kletterwelt zu stecken. Das *Perimuk-Abenteuer* eignet sich prima, um mit den Kleinsten die Umgebung zu erkunden. Die kurzweilige Wanderung auf den Niederbauen eignet sich für fast alle. Dafür braucht man für die Wanderungen um den Dent du Morcles und im Toggenburg schon ein bisschen mehr Ausdauer – es lohnt sich jedoch.

Da das Familien-Bergsteigen auch explizit Neulinge begrüsst, und wir laufend neue Teilnehmende suchen (die Kinder wachsen schnell aus dem FaBe-Alter heraus ...), sind wir auf Werbung aller SAC-Mitglieder angewiesen: Bitte ermutigt Freunde, Verwandte, Götti- und Grosskinder mit entsprechender Begleitung einmal bei uns hereinzuschauen.

Eine SAC-Mitgliedschaft braucht es für den Einstieg nicht. Bei Fragen oder Unsicherheiten dürfen sich die Interessierten gerne direkt an uns wenden. Das Angebot ist explizit für (Wieder-)Einsteigende gedacht. Und falls jemand Lust hat, uns im Team zu unterstützen – einfach melden ...

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Tourenleitenden von Herzen für die umsichtigen und kundigen Tourenleitertätigkeiten bedanken.

Wir verabschieden aus dem FaBe-Leiterteam *Miriam Sellner*, die uns viele Jahre treu begleitet hat und nun als Wanderleiterin in die Sektion wechselt.

Christian Frei wird aktuell in der Sektion tätig sein. Dafür eignet er sich zurzeit nebenher umfassendes Survival-Wissen an. Herzlichen Dank euch beiden und viel Freude mit den neuen Aufgaben!

Allen bisherigen und künftigen FaBe-Teilnehmenden wünsche ich ein spannendes und unfallfreies Bergjahr 2025!

Kinderbergsteigen (KiBe)

*Text: Andreas Stehli
KiBe-Ko-Chef*

Ich bedanke mich als erstes ganz herzlich beim KiBe-Leiterteam für die gute Arbeit, die es geleistet hat, und die Bereitschaft, sich im KiBe in dieser Masse zu engagieren!

Neben den in der Statistik ausgewiesenen 495 teilnehmenden KiBe-ler/innen kamen noch 135 teilnehmende Leitende dazu. Ihr geleisteter Beitrag reicht von einigen Stunden am Abend bis zu fünf Ferientagen im KiBe-Lager. Zusätzlich bringen sie Zeit auf, um in einem J+S Leiterkurs, oder J+S Fortbildungskurs, die technischen und didaktischen Kompetenzen auf den neusten Stand zu bringen.

All dies ist nicht selbstverständlich, aber eben die Voraussetzung, dass das KiBe überhaupt stattfinden kann!

Im Winterhalbjahr 2023/2024 wurde das Hallentraining der Trainingsgruppe (2-wöchentliches Training) mit 19 Teilnehmer/innen wiederum gut besucht und kam nahe an die Kapazitätsgrenze heran. Im Winterhalbjahr 2024/2025 dürfen wir wieder gleich viele Teilnehmer/innen begrüßen. Wir möchten in dieser Gruppe die KiBe-ler/innen ansprechen, welche regelmässig klettern wollen. Die Ziele werden individuell dem vorhandenen Können angepasst, was Dank einem erhöhtem Leitereinsatz auch gelingt. Alle Teilnehmer/innen sind bereit, das ganze Jahr hindurch bei den Aussenanlässen aktiv zu sein: Der erhobene Kursbeitrag wird zur Kostendeckung der Aussenanlässe verwendet, an denen sie gratis teilnehmen können und dies auch regelmässig tun!

Daneben fand das offene Hallenklettern statt, welches ohne weitergehende Verpflichtungen, oder zum Schnuppern genutzt werden konnte. Im Sommer wurde das Abendklettern im Klettergarten Eppenbergriederum im 14-tägigen Rhythmus angeboten (neun Termine konnten mit durchschnittlich 14 Teilnehmer/innen durchgeführt werden, ein Klettern musste wetterbedingt abgesagt werden).

Das Wetter spielte dieses Jahr gut mit. Bei den 10 durchgeführten Tagesanlässen waren im Durchschnitt 12 KiBe-ler/innen dabei.

Auch im 2024 Jahr durften wir beim 'KiBe-Familienklettern/Fotohöck' mit 36 Eltern, Kindern und Leitenden gemütlich mit Videos/Fotos das Jahr Revue passieren lassen.

Im KiBe-Lager in der Windgällenhütte im Kanton Uri waren dieses Jahr 18 KiBe-ler/innen dabei. Mit dem Wetter hatten wir gesamthaft gesehen einmal mehr grosses Glück. Dies erlaubte uns viele abwechslungsreiche Klettereien in den Klettergärten oder in luftigen Mehrseillängenrouten, erfrischende Bäder in den verschiedenen Bergseen und vor allem auch eine herrliche Hochtour auf die Chli Windgällen, und glücklicherweise nur ganz wenig alternatives Schlechtwetter-Programm. Das Lager war wiederum ein Höhepunkt im vergangenen KiBe-Jahr.

Insgesamt waren (per Ende 2024) 156 Kinder im KiBe-Alter (Jahrgänge 2011 bis 2014), davon waren 43 Kinder aktiv bei Anlässen dabei. Zusätzlich waren 10 Kinder ausserhalb des KiBe-Alters bei den KiBe-Anlässen aktiv (gemäss Übergangsregelung). Das Jahr verlief unfallfrei.

Allen KiBe-ler/innen und Leiter/innen wünsche ich viele schöne Bergerlebnisse!

Jugendorganisation (JO)

Text: Cédric Schäfli
Stellvertretender JO-Chef

Im Jahr 2024 bot unsere Jugendorganisation 24 Touren an. Dabei waren drei Lager im Tourenangebot. Leider mussten aufgrund von Wetterbedingungen und anderen Einflüssen sieben Touren abgesagt werden. Das Leitungsteam und die Teilnehmenden waren insgesamt 46 Tage zusammen unterwegs.

Unser engagiertes Leitungsteam organisierte ungefähr alle zwei Wochen Trainings. Während der Ferienzeit wurden die Trainings unterbrochen, um genügend Energie zu tanken oder weiter das Tourenangebot zu nutzen. Insgesamt konnten wir 20 Trainingsabende anbieten, an denen über das ganze Jahr verteilt 158 Personen teilgenommen haben. Während den kälteren und nassen Tage fand das Training im Kraftreaktor Lenzburg statt. Sobald es das Wetter zulies, war die Jugendorganisation draussen am Felsen anzutreffen. In diesem Jahr hatten wir wetterbedingt etwas Pech. Von den 20 Trainingstagen konnten nur fünf am Fels stattfinden.

Am Ende des Jahres 2023 hatten wir 31 aktive Teilnehmende, welche unter dem Jahr regelmässig an Trainings und Touren teilnahmen. Diese Zahl stieg bis Ende 2024 auf 35 aktive Teilnehmende an. Auch wenn die passiven Mitglieder in der Berechnung nicht berücksichtigt wurden, sind sie ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendorganisation. Ohne euch wäre vieles nicht möglich. Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung!

Im Leitungsteam konnten wir einen grossen Zuwachs verzeichnen. Ende 2023 hatten wir neun Leitende und bis Ende 2024 wuchs die Zahl auf 13 Leitende. Seit 2018 mussten wir jedoch auch einen ersten Austritt im Leitungsteam verzeichnen.

Wir danken allen für ihren Einsatz und die zahlreichen Tourenanmeldungen. Es war ein cooles Jahr in der Jugendorganisation!

Senioren A

Text: Jürg Vögtli
Seniorenobmann / Gruppenleiter Senioren A

Im Jahresprogramm waren 50 Mittwoch-Touren aufgeführt. Sie konnten alle durchgeführt werden:

- 42 Mittwochswanderungen
- sieben Mittwochs-Schneeschuhtouren
- eine 4-tägige Wanderwoche im Val Bavona (vor dem Unwetter), geführt von Werner Stocker
- Dazu kommen noch einzelne E-Bike Touren an Freitagen

Kathrin Schmid hat ausgerechnet:

- Total Aufstieg 37'500 Hm
- Total Abstieg 38'000 Hm
- Marschzeit 250 Stunden
- Total 700 Teilnehmer, ergibt einen Durchschnitt von 14 Teilnehmenden pro Tour
- Höchster Punkt unserer Touren war am 25. September 2025 das Gibidum oberhalb von Saas Fee mit 2763 m ü. M.

Das Programm der Gruppe A war vielfältig: Wir sind in fast allen Kantonen der Schweiz gewandert, ausgenommen im Jura, Neuenburg sowie Basel-Stadt. Wir haben dafür einen kurzen Abstecher nach Frankreich gemacht.

Unsere Tourenleiter zeigten sich auch in diesem Jahr flexibel:

- bereit zum Abtausch bei Terminkollision bei anderen Tourenleitern oder bei Krankheit
- bereit zur Anpassung der Tour bei schlechtem Wetter
- die Teilnehmenden waren ebenfalls flexibel; sie waren bereit, dem Wind, dem Wetter und der Kälte zu trotzen

Für das aktuelle Jahr konnten wir einen neuen Tourenleiter finden: Erich Schmid.

Ich danke allen, die zum Gelingen des Jahres 2024 beigetragen haben!

Senioren B

Text: Emmi Dürst
Gruppenleiterin Senioren B

Rückblick 2024

Ich habe die Gruppe Senioren B drei Jahre geleitet. Gleich bei der ersten Wanderung des Jahres ergab sich ein gesundheitliches Ereignis, wo eine Teilnehmende durch die Ambulanz behandelt und ins Krankenhaus gebracht werden musste. Ferner ist mir bekannt, dass sich auf einer Wanderung jemand Schürfwunden beim Umsteigen im ÖV und jemand anderes einen angeschlagenen Ellenbogen beim Warten auf die Seilbahn zugezogen haben. Auch gab es ab und zu Zeckenbisse.

Im Grossen und Ganzen sind wir abermals gut durch das Jahr gekommen und haben zusammen viel Schönes und Interessantes erlebt auf unseren abwechslungsreichen Wanderungen.

Wanderungen

- 50 geplante Wanderungen
- 22 davon wurden planmässig, oder nur leicht geändert, durchgeführt
- 15 Ersatztouren gab es wegen unsicherer Wetterlage, ungünstigen Wegverhältnissen oder geschlossenen Restaurants usw.
- 10 Touren wurden wegen gesundheitlichen Ausfällen der Tourenleiter durch Ersatz-Tourenleiter übernommen
- 2 Touren wurden auf ein neues Datum verschoben
- 1 Tour musste leider wegen Gewitter mit Hagel abgebrochen werden
- = 50 durchgeführte Wanderungen

Die Teilnehmerzahlen beliefen sich zwischen vier bis 23; dies entspricht einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 13 TN.

DropTours-Tourenportal

Dies hat nun bereits im zweiten Jahr im Grossen und Ganzen recht gut funktioniert. Manchmal funktioniert das Portal sehr gut und schnell, aber in letzter (dies seit geraumer Zeit), läuft es leider sehr langsam, was einige glauben lässt, es funktioniere nicht!

Änderungen bei den Tourenleitenden:

Zwei Tourenleiter bieten neu keine Touren mehr bei den Senioren B an, dies sind:

- Paul Kohler
- Verena Walser (sie engagiert sich neu in der Gruppe C)

Vielen herzlichen Dank für eure bisherigen Leistungen für die Senioren B!

- Christoph Suter macht im 2025 nochmals Pause

Drei neue Tourenleiter haben sich bei mir gemeldet, herzlichen Dank! Dies sind:

- Erwin Rieben (vorher Senioren A)
- Gertrud Palmy
- Ruedi Oehninger

Neue Tourenteilnehmende

Wie jedes Jahr gab es auch im 2024 neue Mitwandernde. Damit ich niemanden vergesse, erwähne ich diese nicht namentlich. Alle sind herzlich willkommen!

Zusammenstellen des Jahresprogramms 2025

In diesem Jahr haben die TL ihre Touren zum zweiten Male selber im DropTours eingegeben und somit mit vereinten Kräften das Jahresprogramm 2025 zusammengestellt. Bis auf wenige Ausnahmen hat das sehr gut funktioniert! Ein Datum (10.12.2025) ist jedoch noch offen.

Das Sommerhalbjahr ist viel beliebter, um Touren zu leiten. Da wir aber übers ganze Jahr wandern, so sollten wir auch im Winter genügend Touren haben. Ich fände es schön, wenn sich alle TL auch um Touren im Winterhalbjahr bemühen würden.

Vielen herzlichen Dank an alle TL für ihren Einsatz zum Wohle der Gruppe B!

Vorschau auf 2025

Im Jahresprogramm sind 49 einzelne Wandertage eingetragen. Somit gibt es im 2025 leider auch keine mehrtägigen Touren (mehrtägige Touren zu organisieren wird immer schwieriger. Man muss früh eine Unterkunft reservieren, das Wetter macht nicht mit, usw.).

Senioren C und C+

Text: Max Lindegger
Leiter Seniorengruppe C

Mit vereinten Kräften haben wir ein vielseitiges und ansprechendes Jahresprogramm zusammengetragen. Dieses gilt es nun in die Tat umzusetzen.

Die Tourenleitenden geben wiederum jeweils ca. 1-2 Wochen vor ihrer Tour die Details dazu im Drop-Tours ein. Bei unsicherer Wetterlage erfolgt dies spätestens bis Sonntag vor der Tour. Den Titel (Route) und die technische Anforderung (T1/T2) könnt ihr nicht selber ändern. Dafür müsst ihr euch an mich oder den Obmann Jürg Vögtli melden (siehe Anleitung DropTours Punkt 8).

Ich habe festgestellt, dass die „dosierte“ Toureneingabe jeweils im September einigen Tourenleitenden Stress bereitet hat (auch mir, da ich in allen Seniorengruppen Touren leite).

Deshalb wagen wir fürs 2026 einen neuen Versuch. Wir geben unsere Touren laufend ein, dies vom 01.01. bis 30.09.2025. So können auch gleich die Touren, welche aus irgendeinem Grunde nicht durchgeführt werden können, kopiert und fürs folgende Jahr eingegeben werden.

Eine Bitte an die Teilnehmenden: Meldet euch bitte erst für eine Tour an, wenn die Details angegeben sind! Dadurch erspart ihr euch und den TL unnötige Umtriebe.

In diesem Sinne hoffe ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und viele schöne Erlebnisse auf unseren gemeinsamen Wanderungen!



Roggitreffen

Am 11. Juli trafen sich Mitglieder unserer Gruppe zum geselligen Anlass im Roggenhausen mit Ehemaligen, welche sich aus Altersgründen nicht mehr an den ausgeschriebenen Touren beteiligen können. Ruth Hunziker konnte als Organisatorin 23 Personen zu diesem traditionellen Treffen begrüßen.

Geänderte Touren

Neun geplante Wanderungen mussten aus diversen Gründen (Wetterverhältnisse oder geänderte Öffnungszeiten der Gaststätten), wesentlich verändert oder durch eine neue Tour in einer anderen Region ersetzt werden.

Vier Wanderungen mussten wegen Ausfall der TL durch andere TL übernommen oder neu ausgeschrieben werden.

Wanderstatistik C

49 Wanderungen, organisiert und geführt durch 17 TL, boten 635 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlebnisreiche Stunden in freier Natur. Die durchschnittliche Beteiligung betrug damit gerundet 13 TN, wobei die Zahlen zwischen sechs und 21 schwankten. Die Summe der Aufstiege betrug 9'000 Hm, jene der Abstiege 9'500 Hm. Die durchschnittliche MZ erreichte netto knapp drei Stunden.

Die Alternative C+

Diese Variante wird, falls es möglich und sinnvoll ist, parallel zur Originaltour als Wanderung angeboten, und welche sich an jene richtet, die aus gesundheitlichen Gründen ein reduziertes Pensum unter die Füsse nehmen möchten. Sie steht auch TN aller Gruppen offen, die z.Bsp. nach einer Operation nicht ganz auf das Wandern verzichten möchten.

Die Wanderzeit beträgt bei sehr moderatem Tempo zwischen einer Stunde und 90 Minuten, mit Höhenunterschieden bis zu 100 Metern. Treffpunkt ist meistens das Mittagessen, resp. das Picknick. Dabei steht der soziale Aspekt des Ausfluges im Vordergrund.

Der Gipfel ruft | Foto: P. Schibli

Umwelt + Kultur

Text: Kommission Umwelt + Kultur

Bei schlechtem Wetter wird einer Wanderung auch etwa ein Besuch einer Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Museen vorgezogen (Extra-Tour). 2024 wurden acht derartige Angebote durchgeführt. Bezogen auf die Original C-Wanderungen konnte 2024 das C+ in 45 von 49 Fällen (92%) angeboten werden. Eine bemerkenswerte Steigerung gegenüber dem Vorjahr (+75%)! Das C+ lebt vor allem durch den grossen Einsatz derer, die sich immer wieder als TL zur Verfügung stellen. Im vergangenen Jahr waren es 13 Personen, wobei sich 35 der 45 Touren auf fünf Schultern verteilten.

Ein herzlicher Dank geht aber auch an jene, die sich für eine oder zwei Touren zur Verfügung gestellt haben. Wir hoffen, dass das Angebot auch 2025 weiterhin gut genutzt wird!

Zur Statistik C+: 45 Anlässe mit 13 TL, 218 TN = fünf TN im Schnitt (mind. 1 TN, max. 11 TN).

Ein grosser Dank geht an:

- Alice und Pierre als Lokomotiven der C+-Wanderungen
- Heidi für ihre Adressverwaltung für alle Gruppen und ihre Flexibilität bei Notfällen in C und C+
- Ruth für die Realisierung von Roggitreffen, Grill – und Fondueplausch und ihren Einsatz im C+
- Vreni Lienhard für die Eingabe unserer Wanderungen in Drop Tours
- Astrid und Hansruedi Nideröst für die Arbeit zum Versand der Roten Karte
- Manfred Bauer für die Verfassung seiner köstlichen „Wegwerfgeschichtli“. Gibt es mal ein Buch davon?
- alle anderen Tourenleiterinnen und Tourenleiter für ihren engagierten Einsatz zum Wohle unserer Gruppe.
- die ganze Gruppe C/C+ für die von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Atmosphäre.

Touren

C: geplant 49 / durchgeführt 49
C+: durchgeführt 45

Im Jahr 2024 hat die Umwelt + Kultur-Kommission sieben sehr unterschiedliche Mitgliederversammlungen organisiert.

Der Bericht von *Paul Frielingsdorf* zu seinen Erlebnissen vom Bergsteigen im Kaukasus ist auf grosses Interesse gestossen, insbesondere bei den Mitgliedern der JO. Bei der gemeinsam mit dem Naturama durchgeführten Veranstaltung zum Thema Freizeitsport und Wildtiere kam es zu spannenden Diskussionen mit den verschiedenen Vertretenden auf dem Podium. Die Lesung aus dem Buch „Ein Leben auf der Coaz-Hütte“ in der Buchhandlung Kronengasse brachte einen guten Einblick in das Hüttenleben von früher. Dominik Meier nahm uns mit in die Schweizer Bergwelt und die Zeugen des Klimawandels in seinem Film „Dying Giants“.

Auch machten wir einen Ausflug in den Aargauer Wald, um die vielfältige Nutzung des Waldes und der Umgang mit Nutzungskonflikten zu erleben. Die traditionelle Mitgliederversammlung in Schöffland nahm uns dieses Jahr mit in die Schluchten der Schweiz und als Abschluss erlebten wir die Multi-visions-Show der vier Jahreszeiten auf dem Freiamterweg von Annemarie Kölliker.

Wie jedes Jahr hat auch im 2024 das Abschönen im Göschenertal stattgefunden. Das Abschönen ermöglicht den Teilnehmenden mit den Menschen im Tal in Kontakt zu treten. Es fördert die Verbundenheit zu den Menschen im Göschenertal. Wir erfahren etwas über ihren Alltag, was immer wieder eine persönliche Bereicherung ist. Weiter fördert das gemeinsame Arbeiten den Zusammenhalt unter den einzelnen SAC-Mitgliedern unserer Sektion und gleichzeitig unter den Mitgliedern der verschiedenen SAC-Sektionen, die am Arbeitseinsatz teilnehmen.

Auch das Thema Klimawandel wurde im Jahr 2024 von der Kommission weitergetrieben. Mit verschiedenen Kommissionen konnten die Emissionen, mögliche Ziele und konkrete Massnahmen besprochen werden. Basierend darauf wurde ein erster Entwurf der Klimastrategie des SAC Aarau entwickelt.

Jahresrechnung 2024

Text: Daniel Säuberli
Kassier

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 5'155 zugenommen und beträgt per Ende Dezember 2024 Fr. 623'506.

Sektionsrechnung

Mit Fr. 119'219 wurden die budgetierten Einnahmen um rund Fr. 6'200 übertroffen. Den Spendern von insgesamt Fr. 2'760 gebührt grosser Dank. Die Summe der Ausgaben beläuft sich mit Fr. 118'640 um rund Fr. 800 höher als budgetiert.

Die Rückstellung für die bevorstehende Hüttenanierung wurde zu Lasten der Sektionsrechnung um Fr. 18'000 erhöht. Das Sektionsvermögen beläuft sich neu auf Fr. 456'921.

Chelentalphütte

Aufgrund der wettermässig nicht optimalen Saison konnten 1'848 Übernachtungen verzeichnet werden (Vorjahr 2'264). Die Pachtzinseinnahmen betragen Fr. 41'864 (Budget Fr. 45'000). Grosser Dank geht an die Spenderinnen und Spender von Fr. 3'240. Für das Vorprojekt Hüttenanierung wurde der Hüttenrechnung ein Betrag von Fr. 28'218 belastet. Das Hüttenvermögen beträgt neu Fr. 115'335.

Irehägeli

Im Berichtsjahr betragen die Benützungsgebühren Fr. 5'168 (Vorjahr Fr. 6'020). Das Vermögen Irehägeli beträgt neu Fr. 51'248 und hat um rund Fr. 3'300 zugenommen.

Bemerkungen zum Budget 2025

Das Budget stützt sich auf die Berechnungen von Vorstand, Tourenkommission und Ressortverantwortlichen, sowie auf Erfahrungszahlen ab. Die Sektionsrechnung schliesst mit einem Minus von rund Fr. 9'500 ab.

Das Vorprojekt Hüttenanierung wird weiterhin fortgesetzt. Es sind weitere Projektkosten von Fr. 25'000 budgetiert. Bei der Hüttenrechnung ergibt sich ein Überschuss von Fr. 9'700.

Die JO erwartet ein Defizit von Fr. 8'300; das KiBe erwartet ein Minus von Fr. 3'950. Beim Irehägeli sind keine ausserordentlichen Ausgaben geplant. Es wird ein Überschuss von Fr. 1'200 erwartet.

Das gesamte Vereinsvermögen wird sich im Jahr 2025 um rund Fr. 10'800 reduzieren.

An dieser Stelle danke ich allen Mitgliedern, die mich in meiner Tätigkeit als Kassier unterstützt haben.

Entspannung auf der Terrasse |
Foto: J. Braun



Konto	SEKTIONSRECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Einnahmen Sektionsrechnung				
3000	Mitgliederbeiträge (inkl. Kinder im FaBe-Alter)	110'271	110'000	108'743	110'000
3006	Spenden	2'495	-	2'760	-
3008	Zinsen	3'236	3'000	7'716	1'000
3013	a.o. Erlös	-	-	-	-
	TOTAL EINNAHMEN SEKTIONSRECHNUNG	116'003	113'000	119'219	111'000

Ausgaben Sektionsrechnung					
6000	Rote Karte	14'413	16'000	17'491	7'500
6002	Jahresprogramm	5'330	5'500	5'130	5'500
6004	Touren + Kurse für Sektionsmitglieder	3'456	6'225	4'005	7'125
6006	Tourenleitende und Tourenkommission	15'415	18'300	16'334	26'700
6008	ÖV-Beiträge Sektionstouren	340	600	200	200
6010	Unterhalt der Klettergärten	8'647	8'750	5'350	8'800
6011	Umwelt und Kultur	1'598	4'250	2'304	3'950
6014	Abordnungen	222	-	504	500
6016	Beiträge + Abos	2'624	2'000	1'830	5'000
6018	Geschenke	4'103	2'500	1'461	2'500
6020	Anschaffungen	-	-	-	-
6022	Mitgliederdienst	5'804	6'500	5'678	6'500
6024	Abzeichen und Ehrengaben an Jubilare, Senioren u.a.m.	644	1'000	449	1'000
6026	Steuern	683	2'000	1'808	2'000
6028	Drucksachen, Buchhaltung, Werbung Sektion und Hütte ohne IT	349	1'000	449	1'000
6030	Droptours und Webauftritt SAC Aarau (ohne Hütte)	2'790	3'000	2'540	3'000
6032	Porti, Bankspesen	145	200	51	200
6034	Spesen Vorstand, diverse Spesen	1'131	2'000	1'168	2'000
6035	Spesen und Auslagen Seniorengruppe	2'691	3'000	2'252	3'000
6036	Sektionsbeitrag an JO, KiBe, je 500.00	1'000	-	-	-
6038	Beiträge für Chelenalp und Irehägeli	24'500	25'000	24'300	25'000
6039	Rückstellung Hüttensanierung	10'000	-	18'000	-
6040	GV und Jahresfest	4'907	6'000	4'074	6'000
6042	Familienbergsteigen Touren und Anlässe	3'000	4'000	3'264	3'000
6044	Ausbildung FABE-Leiter	-	-	-	-
	TOTAL AUSGABEN SEKTIONSRECHNUNG	113'791	117'825	118'640	120'475
	Saldo Sektionsrechnung	2'211	-4'825	579	-9'475

Konto	HÜTTENRECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Einnahmen Hüttenrechnung				
3100	Hüttentaxen	49'937	45'000	41'854	45'000
3102	Bewartungsabgabe Hüttenwart	-	-	-	-
3104	Beitrag von Sektion	19'600	20'000	19'400	20'000
3106	Spenden	4'362	5'000	3'240	5'000
	TOTAL EINNAHMEN HÜTTENRECHNUNG	73'900	70'000	64'494	70'000

	Ausgaben Hüttenrechnung				
6100	Taxablieferung an Zentralkasse	13'093	11'700	10'993	11'700
6102	Entschädigungen an Hüttenwart	850	1'000	875	1'000
6104	Kurtaxen	-	-	-	-
6106	Anschaffungen/Investitionen Hütte	34'083	31'100	12'545	7'600
6108	Arbeiten, Unterhalt, Reinigung	3'267	15'100	6'180	9'000
6110	Internet Hütte, Telefonie, Sat., TV	1'426	1'500	969	1'500
6112	Hüttenversicherung	2'186	2'000	2'282	2'300
6113	Vorprojekt Hüttensanierung	17'134	-	28'218	25'000
6118	Diverse Spesen Hütte	1'713	2'200	1'673	2'200
	TOTAL AUSGABEN HÜTTENRECHNUNG	73'752	64'600	63'735	60'300
	Saldo Hüttenrechnung	148	5'400	759	9'700

Konto	JO-Rechnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
	Einnahmen JO-Rechnung				
3200	Mitgliederbeiträge JO (Jugend-/Familienmitglieder im JO-Alter)	7'000	7'000	7'500	7'500
3202	Beiträge von J + S	1'475	1'500	3'181	2'500
3204	Beiträge des Zentralverbandes	626	600	891	500
3206	Von Sektion Fr. 500.00	500	-	-	-
3208	Spenden	-	-	250	-
3210	Beiträge Sportfonds für Material und Ausbildung	-	-	-	-
	TOTAL EINNAHMEN JO-RECHNUNG	9'601	9'100	11'822	10'500

	Ausgaben JO-Rechnung				
6200	Touren und Anlässe	2'832	13'000	3'392	9'500
6202	Materialanschaffung	968	1'000	1'712	2'500
6203	Leiterausbildung	1'840	3'150	3'438	3'500
6204	Diverse Auslagen	1'273	1'500	1'621	1'500
6205	Hallentraining	1'620	1'800	1'620	1'800
	TOTAL AUSGABEN JO-RECHNUNG	8'533	20'450	11'783	18'800
	Saldo JO-RECHNUNG	1'068	-11'350	39	-8'300



Gemütlicher Ausklang vor dem Naturfreundehaus Fronalp | Foto: P. Schibli

Konto	KiBe-RECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Einnahmen KiBe-Rechnung					
3300	Mitgliederbeiträge	4'000	4'000	4'100	4'000
3302	Subventionen des Zentralverbandes	741	700	1'112	700
3306	J + S Beiträge	5'600	6'000	6'884	6'000
3310	Spenden	1'006	-	180	-
3312	Von Sektion Fr. 500	500	-	-	-
3314	Trainingsgruppen A+B	705	-	2'720	-
	TOTAL EINNAHMEN KiBe-Rechnung	12'552	10'700	14'996	10'700
Ausgaben KiBe-Rechnung					
6300	Touren und Anlässe	1'735	1'000	2'570	1'000
6302	Ausbildung KiBe-Leiter	4'682	2'600	2'477	2'600
6304	Materialanschaffungen	-	250	-	250
6305	Eintritte Hallenklettern	840	1'800	880	1'800
6306	KiBe-Lager	8'994	9'000	8'607	9'000
	TOTAL AUSGABEN KiBe-Rechnung	16'252	14'650	14'534	14'650
	Saldo KiBe-Rechnung	-3'700	-3'950	462	-3'950
Konto	Irehägeli-RECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Einnahmen Irehägeli-Rechnung					
3500	Benützungsgebühren Irehägeli	6'020	5'000	5'168	4'000
3502	Von Sektion	4'900	5'000	4'900	4'500
3506	Spenden	50	-	40	-
	TOTAL EINNAHMEN Irehägeli-Rechnung	10'970	10'000	10'108	8'500
Ausgaben Irehägeli-Rechnung					
6500	Versicherungen	773	800	660	800
6501	Arbeiten, Unterhalt, Reinigung	2'761	3'500	3'900	4'500
6502	Strom, Wasser	1'031	1'500	1'296	1'500
6503	Anschaffungen	1'835	1'500	935	500
6504	Diverse Ausgaben	-	-	-	-
	TOTAL AUSGABEN Irehägeli-Rechnung	6'400	7'300	6'790	7'300
	Saldo Irehägeli-Rechnung	4'570	2'700	3'317	1'200

Die Zahlen werden auf Franken gerundet.

Schlussbilanz per 31. Dezember 2024 mit Vorjahresvergleich

	AKTIVEN	2023	2024
1000	Bank	698'512	761'709
1600	Chelentalphütte	1	1
1601	Irehägeli	1	1
1176	Guthaben Verrechnungssteuern	747	2'518
	TOTAL AKTIVEN	699'261	764'229
	PASSIVEN	2023	2024
VEREINSVERMÖGEN			
2000	Vermögen Sektion	455'841	456'921
2010	Vermögen Chelentalphütte	114'577	115'335
2050	Vermögen Clubhaus Irehägeli	47'930	51'248
2060	Bibliothek, Leihmaterial	2	2
	Subtotal Vereinsvermögen	618'350	623'506
2100	Kreditor Zentralverband	13'093	10'993
2110	Kreditoren Übrige	-	23'717
2300	Transitorische Passiven	-	-
2120	Rückstellung für Hüttensanierung	67'818	106'013
	TOTAL PASSIVEN	699'261	764'229
	Zunahme des Vereinsvermögen	4'297	5'155



Schweizer Alpen-Club Sektion Aarau

Revisorenbericht

Zum Geschäftsjahr 2024 der SAC Sektion Aarau.

Wir haben die Sektions-, Hütten- und Irehägelrechnung der SAC Sektion Aarau für das Jahr 2024 geprüft und in Ordnung befunden.

Das im Vermögensnachweis per 31.12.2024 aufgeführte Vereinsvermögen von CHF 623'505.51 ist vorhanden. Alle Ausgaben sind durch saubere Belege nachgewiesen.

Wir beantragen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und gleichzeitig dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Dem Kassier danken wir für seine grosse Arbeit und seine gewissenhafte und vorbildliche Rechnungsführung.

Die Revisoren

Daniel Meyer

Claude Stoller

Aarau, 20. Januar 2025

Skitour Schilt (GL) 2299 m ü.M.

Tourenleitung: Patricia Schibli
Fotos und Text: Patricia Schibli

Eine gemütliche Schönwetter-Pausentour über 1160 Hm gelingt neun Tourenhungrigen zur vollen Freude bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen.

An diesem Freitag bewegen wir uns in schierer Einsamkeit durch die abwechslungsreiche, wunderbare Bergwelt und Bergstille. Eine lange, beinah windstille Gipfelrast mit grandioser Aussicht auf 2299 m ü.M. geniessen wir in vollen Zügen.

Bei der Abfahrt erhaschen wir neben gut fahrbarem Schnee noch ein paar pulvrige Einlagen. Eine längere Trinkrast auf der Sonnenterrasse des Naturfreundehauses Fronalp rundet den herrlichen Tag ab.

Fazit: Tolle Gruppe, tolle Tour!



Foto oben: grandioser Aufstieg, fast wie auf Gletschergefilde
Foto unten: Glückshormone auf dem Gipfel nach 1160 Hm
alle Fotos: P. Schibli



Skitouren- und Eiskletterlager der JO

Tourenleitung: Paul Frielingsdorf, Marc Iten

Text: Annette Reichart

Sonntag, 2. Februar

Gleich nach der Anreise ging es am Sonntag schon auf die erste Tour. Viele waren aber noch nicht da: Nur fünf der treuesten JO-Teilnehmenden machten mit. Fünf andere reisten dann am Abend an.

Montag, 3. Februar

Jetzt ging der Spass richtig los: Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf zur ersten grossen Skitour. Von Juf ging es auf der Loipe hinab bis zum Skilift und dort wieder hinauf Richtung Tscheischhorn. Auch wenn nicht alle ganz nach oben mochten, wurden wir mit einer traumhaften Abfahrt belohnt. Der Schnee war der reinste Powder und am Himmel war keine Wolke in Sicht. Zurück im Gruppenhaus wurde zusammen Pizzoccheri gekocht, welche unsere leeren Mägen füllte. Danach entdeckten wir UNO Flip als unser neues Lieblingsspiel, dem wir ausgiebig nachgingen.

Dienstag, 4. Februar

Viele Leute waren nachgereist, weshalb wir uns heute aufteilten: Man konnte Eisklettern oder auf die Skitour gehen. Die Eisklettergruppe machte einige einfache und schöne Routen. Das Wetter war wieder perfekt: Im Tal beim Eisklettern war es zwar schattig, aber den blauen Himmel hatten wir trotzdem über uns. Auch die Skitourengruppe genoss das schöne Wetter. Die Tour auf den Mazzaspitz musste wegen der Lawinensituation zwar abgebrochen werden, dafür gab es eine gemütliche Mittagspause auf der Terrasse und nachmittags eine weitere Skitour auf den Mugmol mit Powdertraumkessel. Drei Heimkehrende machten sogar nach dem Eisklettern noch eine kleine Tour zum Sonnenuntergang, die gleich vor der Hütte begann. Nach einem feinen Znacht, UNO und Tourenplanung, waren alle sehr müde und gingen bald ins Bett.

Mittwoch, 5. Februar

Heute teilten wir uns wieder auf: Die Skitour ging auf eine Piz Piot-Rundtour mit anschliessendem Powdergenuss am Mingalunhorn. Auch eisklettern konnte man wieder. Die meisten taten dies zum ersten Mal und alle lernten sehr viel. Sogar Drytools konnte man und wir lernten, Eisschrauben zu setzen. Zum Ausstieg aus der Schlucht war eine Mehr-

seillänge geplant. Das machten wir dann auch, was leider nicht ganz reibungslos ablief: Bei den neuen Eiskletterer/innen gab es einige Stürze und heruntergefallene Eisgeräte. Bei Sternenschein erreichten schliesslich alle unversehrt und mit vollständigem Material das Auto. Die Skitourengruppe hatte zum Glück schon gekocht und alle schlugen mit grossem Appetit zu.

Donnerstag, 6. Februar

Heute war zum letzten Mal gutes Wetter angesagt, weshalb alle auf Skitour gingen. Die sportlichsten Frauen und Männer der Gruppe erklimmen an diesem Tag drei Gipfel (Tscheischhorn, Wissberg und Gletscherhorn) und damit über 2500 Höhenmeter! Andere nahmen es gemütlicher und machten nach zwei kürzeren Aufstiegen und Abfahrten Schluss. Schlussendlich waren alle sehr zufrieden mit dem Tag und stürzten sich hungrig auf den Eintopf.



Mini-Sanduhr, die wir versuchten auszureissen (sie war stärker als wir) | Foto: Marc Iten

Freitag, 7. Februar

Zwei Frühaufsteher/innen schlichen heute schon früh aus dem Haus, bevor die anderen überhaupt wach waren. Ihr Ziel: der Thron, ein berühmter Eisfall in der Gegend. Leider gab es trotz der frühen Stunde schon zu viele Leute und sie mussten unverrichteter Dinge abziehen. Beim Frühstück stiessen die beiden wieder zum Rest der Gruppe. Man konnte aussuchen, was man unternehmen wollte: Es wurde ein drittes Mal eisgeklettert; diesmal aber keine Mehrseillängen-Routen. Dafür lernten wir im Eis Sanduhren zu bauen und uns daran abzuseilen. Wir testeten Sanduhren verschiedener Grössen und waren sehr erstaunt, dass selbst ein ganz kleines Exemplar vier kräftige JO-ler/innen hielt (keine Angst, wir waren immer gut gesichert). Am Abend nahmen drei äusserst kühne Leute sogar ein Bad im Bach vor dem Haus. Mit Älplermagronen wärmten sich alle auf. Danach spielten wir natürlich wieder UNO.

Samstag, 8. Februar

Am Samstag war das Wetter leider nicht mehr so gut. Viele gingen Eisklettern, eine kleine Gruppe machte eine neblige Skitour auf das Wengahorn, das direkt vor der Haustür lag. Für die Aussicht hatte sich die Tour zwar nicht gelohnt: Vom Gipfel wie von unten sah man nur Weiss.

Der Schnee blies uns eiskalt ins Gesicht. Doch die Abfahrt war schön und schlussendlich waren wir zufrieden mit unserem Morgen. Zum Zmittag assen wir noch verschiedene Reste der Woche auf und assen sogar noch frische Käseschnitten.

Am Nachmittag lernten wir viel über Lawinen. Wer ab heute mit einem JO-Mitglied unterwegs ist, kann sich sicher fühlen! Schliesslich kehrte auch die Eisklettergruppe zurück und wir assen unser letztes Znacht zusammen, spielten ein letztes mal UNO Flip und gingen dann ins Bett.

Sonntag, 9. Februar

Der Sonntag stand vor allem im Zeichen des Aufräumens. Die meisten reisten danach direkt ab, ein paar Abenteurer/innen gingen trotz Schneefall und Nebel nochmals auf Skitour. Gegen Abend kamen schliesslich auch die letzten in Aarau an.

Jetzt sind wir zu Hause und freuen uns schon wieder aufs nächste JO-Lager!



Eisklettern an der Sonne - wer hätte das gedacht?
Foto: J. Braun

Laudatio für Andreas Stehli – Anerkennung zum Ehrenmitglied

Beitrag von Hans Rudolf Lüscher

Andreas, geboren am 19. September 1964 in Winterthur, gehört dem SAC an, seit er im Alter von 16 Jahren in die JO Winterthur eintrat. Sein erstes JO-Lager erlebte er auf der Albignia-Hütte als noch unerfahrener, junger Bergsteiger und immer in der ersten Seilschaft am Führerseil. Er erinnert sich, dass er ziemlich gefordert wurde, da der Führer immerzu auf Tempo drängte. Nach vier Jahren bei der JO wurde Andreas Mitglied der Sektion Winterthur, war aber danach während einigen Jahren vor allem privat mit Freunden in den Bergen unterwegs, erklimmte im Sommer wie im Winter seine ersten Viertausender wie Nadelhorn, Dufourspitze, Finsteraarhorn und andere prominente Walliser Gipfel. Seine Leidenschaft war damals auch Klettereien im Granit, zum Beispiel im Grimselgebiet.

Ein wichtiges Kapitel begann, als Andreas beim Militär im Lawinendienst aufgenommen wurde. Die Schulung bei dieser alpinen Gattung, die Erfahrungen, die er beim Führen von Truppen im Gebirge sammeln konnte, begleiten und nützen Andreas bis heute bei seiner Tätigkeit als Leiter in unserer Sektion. Aber auch die Schattenseiten der Bergwelt lernte er in dieser Zeit kennen, beispielsweise bei der Suche nach vermissten Alpinisten. Natürlich war dieses Kapitel auch mit ganz vielen neuen Gipfelerlebnissen verbunden.

Im Jahr 2006 trat Andreas der Sektion Aarau bei, war mit Frau und Kind im Familienbergsteigen aktiv, zuerst als Teilnehmer, dann auch



2019 – Andreas auf der Sektionstour Dauphiné



Andreas mit der Kinderschar im KiBe Lager 2024 in der Windgällenhütte.

als Leiter. Gerne erinnert er sich an die ersten Lager-Highlights in der Lämmerenhütte.

Im Jahr 2009 ging er - sozusagen als «Spätberufener» - in die J+S-Leiterausbildung und darf stolz darauf sein, diese mit dem Leiter 2 Bergsteigen und Skitouren sowie Leiter 1 im Fach Sportklettern abgeschlossen zu haben.

2010 begann das bis heute aktuelle und wichtige Kapitel Kinderbergsteigen (KiBe). Andreas trat mit den erwähnten J+S-Leiterausweisen sehr gut qualifiziert ins Leiterteam ein und wurde sogleich zum KiBe-Chef ernannt – eine Funktion, die er bis heute und hoffentlich auch weiterhin mit grosser Umsicht und Beliebtheit innehat. Mit viel Freude begann er, KiBe-Touren und vor allem auch KiBe-Lager zu organisieren und zu leiten. Auf 15 schöne und erlebnisreiche Sommerlager, davon 14 als Hauptleiter, darf Andreas zurückblicken – so viele als Hauptleiter wie vor ihm noch niemand! Und nach wie vor ist er voll Freude dabei, und falls er einmal aufhört, wird er diese Zeit seiner bergsteigerischen Tätigkeit am meisten vermissen.

Neben dem Organisieren der Tourentätigkeiten galt es auch, das Leiterteam zu stabilisieren und mit internen Weiterbildungen, zuhause oder an Wochenenden im Gelände, zu stärken oder neue Trainings-

strukturen im Tourenprogramm zu etablieren.

Parallel zu seiner Funktion als KiBe-Chef übernahm Andreas von 2010 bis 2013 diejenige des Wintertourenchefs, und war auch immer als Skitourenleiter für die Sektion tätig. Tourenziele in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, zum Beispiel auf den Bächenstock, den Ruchstock, auf Gipfel im Rotondo-Gebiet, die Jubiläumstour auf das Rheinwaldhorn und noch andere Berge, an die sich alle die dabei waren, gerne erinnern werden.

Als neu gewählter KiBe-Chef und später als Vertreter der Jugend war Andreas auch Mitglied des Vorstandes, dem er von 2010 bis 2018 angehörte. Dies erlaubte ihm einerseits, die Interessen der Jugend in diesem Forum zu vertreten, sich aber auch in anderen Themenbereichen für die Sektion zu engagieren. Insbesondere die Phase, als es mit der JO nicht ganz so rund lief, waren für Andreas zeitintensiv und manchmal auch etwas schwierig.

Andreas Stehli ist ein begeisterter Bergsteiger, hat sehr viel geleistet für den SAC und besonders für unsere Sektion und das KiBe. Für all das dürfen wir ihm danken mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, die er voll und ganz verdient hat!

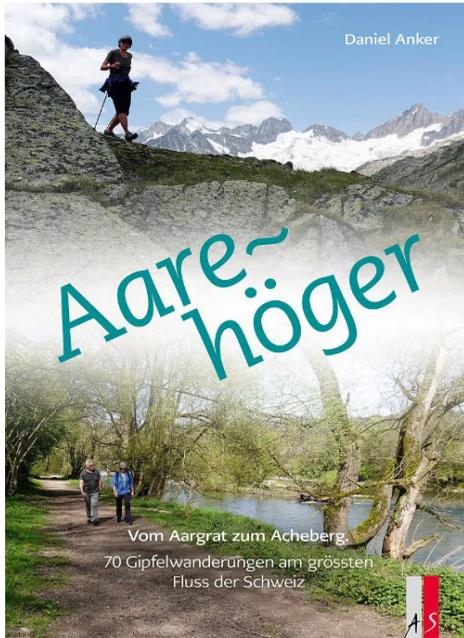


Andreas an der KiBe-Leiter Weiterbildung 2014 ob Emmetten



Buchtipp

Aarehöger | Daniel Anker



Gipelführerin Aare

Die Aare fliesst von ihrer Quelle bis zur Mündung in den Rhein an faszinierenden Gipfeln, Hügeln und Höhen vorbei. Der erfahrene Bergsteiger und Buchautor Daniel Anker präsentiert 70 lohnende Gipfel mit Aaresicht.

Das einladend bebilderte Buch bietet für alle Jahreszeiten und Ansprüche mehrere Touren. Neben Angaben zu ÖV, Schwierigkeit, Badeplätzen und Sehenswürdigkeiten, werden die Wandervorschläge mit interessanten Hintergrundinfos zu Natur und Geschichte bereichert.

Hier online zu kaufen:



Frondienste im Clubhaus:

Freitag, 25. April, sowie Freitag, 2. Mai 2025
weitere Infos siehe unter „Anlässe für alle Mitglieder“



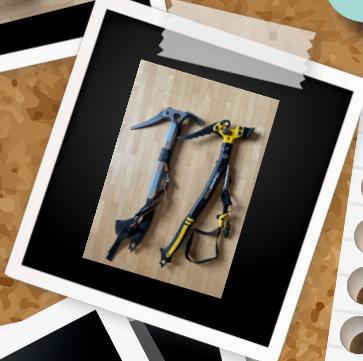
Clubhaus Irehägeli

Der Ort im Grünen

Feste feiern
Ausspannen
Ruhe geniessen

<https://www.sac-aarau.ch/huetten.html>
079 769 17 44
irehaegeli@sac-aarau.ch

Pinnwand



2 Eisgeräte Charlet Moser & Black Diamond, voll einsatzfähig, Hauen müssen nachgeschliffen werden, gratis

1 Paar Kletterfinken, Scarpa, gebraucht, EU Grösse 42 ½, gratis

Expeditionsschuhe, Scarpa Phantom 6000, Grösse 45, 2100g leicht, NP 700 CHF, Innenschuh herausnehmbar, geeignet für Winterbesteigungen in den Alpen, Eisklettern und Expeditionen in Südamerika und Zentralasien, wenig gebraucht, Fr 50.- Unkostenbeitrag

Thomas Kähr, 5000 Aarau
079 230 07 65
kaehr.thomas@bluewin.ch

Falls Du doch eine Print-Version der neuen «Roten Karte» wünschst, schreibe an:
mitgliederverwaltung@sac-aarau.ch

Mitgliederstatistik

Todesfälle

im Dezember
Greti Hartmann, Würenlos
*1933, 67 Jahre Mitglied

Peter Widmer, Biberstein
*1942, 37 Jahre Mitglied

im Januar
Eleonore Langrock, Dulliken
*1934, 48 Jahre Mitglied

Mitgliederzahlen 2024

Total Mitglieder: 3'350
davon männlich: 1'917
davon weiblich: 1'433

nach Alter:

6 – 17 Jahre: 299
18 – 22 Jahre: 103
23 – 35 Jahre: 496
36 – 50 Jahre: 1'059
51 – 60 Jahre: 663
61 und mehr: 770

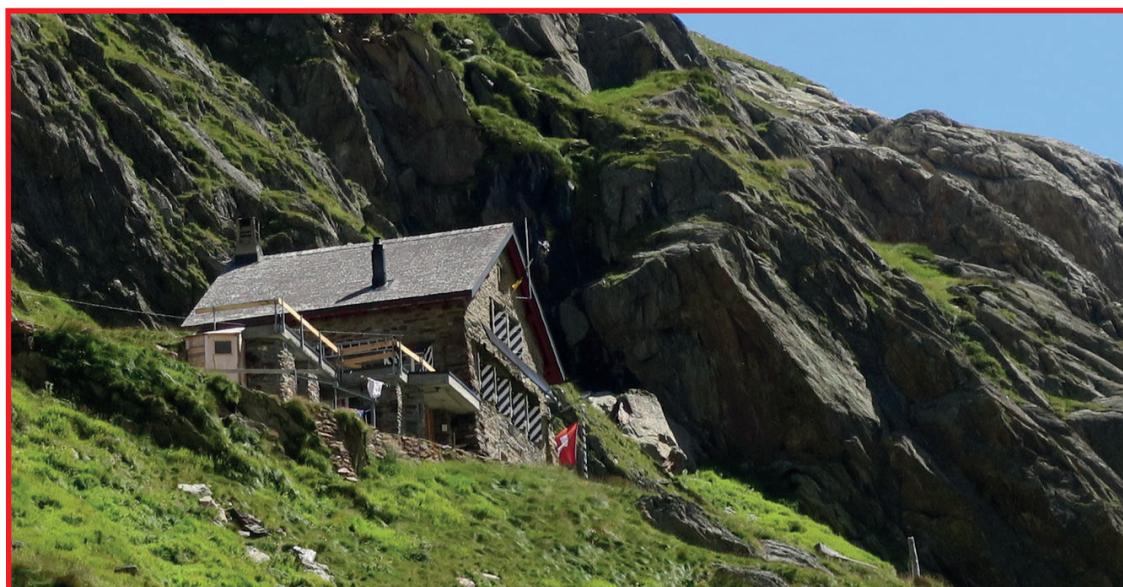
Anzahl Mitgliederjahre:

weniger als 1 Jahr: 25
1 – 5 Jahre: 1'057
6 – 25 Jahre: 1'878
26 – 40 Jahre: 219
41 – 49 Jahre: 81
mehr als 50 Jahre: 92

Total Eintritte: 224
davon männlich: 124
davon weiblich: 100

Total Austritte: 224
davon männlich: 132
davon weiblich: 92

Austrittsgrund:
gestorben: 9
Sektionswechsel: 35
Austritt: 180



Marjolein Schärer & Martin Trutmann
Tumols 3
7433 Mathon

Mobil: +41 (0)79 459 50 59
+41 (0)79 612 60 67
Hüttentelefon: +41 (0)41 885 19 30
E-Mail: info@chelenalp.ch

Chelenalphütte 
SAC Aarau
2350 m.ü.M.

Sektion Aarau
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpino Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





Rezeptidee

Energieriegel

Gesamt: 45 Min. | Aktiv: 15 Min.

vegan, ohne Laktose

Nährwert / Stück: 218 kcal, Fett: 10 g,

Kohlenhydrate: 24 g, Eiweiss: 5 g

Mit diesen Energie-Riegeln habt ihr immer die perfekte Snacklösung zur Hand! Die Riegel sind ideal für den Vorrat, als schneller Energieschub nach dem Sport oder als leckerer Snack für das Zwischendurch.

Entdecke, wie einfach es ist, köstliche Energie-Riegel selbst herzustellen!

Das brauchts für 14 Riegel

- 100 g Pekannüsse
- 100 g Mandeln
- 20 g Leinsamen
- 180 g Medjool-Datteln
- 100 g Sultaninen
- 200 g Haferflocken
- 2 EL Agavensirup

Und so wirts gemacht:

Alle Zutaten mischen, portionenweise im Cutter zerkleinern, bis eine homogene Masse entsteht.

Masse zusammenfügen, zwischen zwei Backpapieren zu einem Rechteck von ca. 20 x 30 cm auswallen, längs halbieren, in 14 Riegel schneiden.

Riegel zugedeckt ca. 30 Minuten kühl stellen.

Gut zu wissen:

Haltbarkeit:

Die Riegel sind in einer Dose gut verschlossen im Kühlschrank ca. 1 Woche haltbar.

Webink Fooby:



En Guete!

Karten der Landestopografie

Text: Hansruedi Nideröst

Als Dienstleistung konnte ich seit einigen Jahren Landeskarten / Skitourenkarten / Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopografie mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis an die Mitglieder abgeben.

Dieses Angebot wird offensichtlich nicht mehr genutzt und daher aufgegeben.

Es können aber weiterhin Karten bei mir bestellt werden. Einen Rabatt von ca. 20% gibt es bei einer Mindestbestellung von Fr. 100.– (sonst erfolgt ein Kleinmengenzuschlag, der den Rabatt zunichtemacht).

Die Rubrik „Kartennachführungen gemäss Swisstopo“ wird weiterhin auf- und nachgeführt.

Bestellungen für Landeskarten müssen schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe), gerichtet werden.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt:

1:25'000: 1197 Davos / 1212 Amsteg / 1213 Trun / 1214 Ilanz / 1215 Thusis / 1216 Filisur / 1217 Scalettapass / 1218 Zerneß / 1219 S-Charl / 1219 bis Glurns/Glorenza / 1232 Oberalppass / 1234 Vals / 1236 Savognin / 1237 Albulapass / 1238 Piz Quaternals / 1239 Sta. Maria / 1239 bis Müstair / 1254 Hinterrhein / 1255 Splügen / 1256 Bivio / 1257 St. Moritz / 1258 La Stretta / 1274 Mesocco / 1275 Campodolcino / 1276 Val Bregaglia / 1277 Piz Bernina / 1278 La Rösa / 1294 Grono / 1296 Sciora / 1298 Lago di Poschiavo

1:50'000: 239 Arlberg / 247 Sardona / 248 Prättigau / 249 Tarasp / 249 bis Nauders / 254 Interlaken / 256 Disentis / 257 Safiental / 258 Bergün / 259 Ofenpass / 259 bis Glurns/Glorenza / 267 San Bernardino / 268 Julierpass / 269 Passo del Bernina / 277 Roveredo / 258 Monte Disgrazia / 279 Brusio / 5005 Seetal-Brugg /

5009 Gstaad-Adelboden / 5016 Bern-Fribourg / 5018 Gantrisch-Thunersee / 5022 Willisau-Sursee-Luzern / 5023 Entlebuch-Pilatus-Engelberg

Wanderkarten 1:50'000 T: 213T Basel / 214T Liesental / 215T Baden / 224T Olten / 225T Zürich / 234T Willisau / 235T Rotkreuz / 244T Escholzmatt / 266T Valle Leventina / 276T Val Verzasca / 286T Malcantone

Schneesportkarten 1:50'000 S: 2227S Appenzell / 237S Walenstadt / 238 Montafon / 247S Sardona / 248S Prättigau / 249S Tarasp / 257S Safiental / 259S Ofenpass / 469S Val Poschiavo

1:100'000: 28 bis Lindau / 30 Besançon / 32 Bero-münster

1:200'000: 1 Nordwestschweiz / 2 Nordostschweiz / 3 Südwestschweiz / 4 Südostschweiz

Mitteilung von swisstopo:

Anpassung des Sortiments Landeskarten, Zusammensetzung 1:25'000:

Die 11 Landeskarten mit den Kartennummern 2502 – 2527 wurden per Ende 2024 aus dem swisstopo-Verlagssortiment entfernt, werden nicht mehr produziert und sind daher auch nicht mehr erhältlich.



Touren, Kurse und Anlässe

Detaillierte Informationen und Anmeldung zu allen Touren, Kursen und Anlässen findest Du unter www.sac-aarau.ch.



Sektionstouren

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
APRIL				
Sa, 5. Apr	1	Alpenpanorama und Brötli hoch über dem Ägerisee	T / B, T2	Christine Gerber
So, 6. Apr	1	Inklusion-Wandern mit und ohne Handicap PluSport und SAC Aarau	T / B, T2	Johannes Lieb
Fr, 4. Apr	1	GV SAC Aarau, Traube Küttigen	Div	
Sa, 12. Apr	1	Spitzi Flue, 1658 m, via Rallingstöcke	KF / C, T6	Sara Flückiger
So, 13. Apr	1	Wanderung auf den Stock von Studen	T / B, T2	Johannes Lieb
Sa, 26. Apr	2	Sustenhorn, 3502 m	S / C, ZS	Lukas Roth
Sa, 26. Apr	1	Areuse-Schlucht im Frühling	T / A, T2	Miriam Sellner
Di, 29. Apr	Abend	Seiltechnikkurs	A / A, KSI	Guido de Pretto
Di, 29. Apr	Abend	Tourenleiter für Seiltechnikkurs	A / A, L	Guido de Pretto
MAI				
Sa, 3. Mai	1	Überschreitung Üschenegrat, 2387 m	Hk / B, WS	Sara Flückiger
Sa, 3. Mai	1	Bettlachstock (UNESCO Weltkulturerbe), 1298 m	T / B, T3	Daniel Meyer
Di, 6. Mai	Abend	Seiltechnikkurs	A / A, KSI	Guido de Pretto
Di, 6. Mai	Abend	Tourenleiter für Seiltechnikkurs	A / A, L	Guido de Pretto
Sa, 10. Mai	1	Von der Halle an den Felsen	A / A, 4b	Fabian Holenstein
Sa, 10. Mai	1	Für Clubgänger (Balmfluechöpfli Ostgrat, 1289 m	T / B, T4	Rolf Gutjahr
So, 18. Mai	1	Klettern Grandval	KF / A, 5c	Stefan Arnold
Do, 29. Mai	4	O la la, Ossola!	T / B, T3	Christine Gerber

JUNI				
Sa, 7. Jun	3	Chez les Welsches	T / B, T3	Christine Gerber
Sa, 14. Jun	2	TL Sommer-Weiterbildung (mit Bf)	A / C, ZS+	Fabian Holenstein
Sa, 14. Jun	2	Galenstock (Südostsporn), 3586 m ausgebucht!	Hk / B, WS+	Christian Frei
Fr, 20. Jun	1	E-Biketour, Flugplatz Triengen	B / B, 50	Bernhard Meichtry
Sa, 21. Jun	2	*Bishorn, 4151 m	H / C, WS	Angela Schwab
Sa, 21. Jun	1	Furka-Schildkrötligrat	KF / A, 5a	Guido de Pretto
Sa, 21. Jun	2	Ein Wochenende unterwegs im Naturpark Vanil Noir	T / B, T2	Birgit Schwab
Fr, 27. Jun	2	Vorbereitungstag, F&G-Kurs (für Ausbilder, TL)	A / A, WS	Christoph Hunziker
Fr, 27. Jun	3	Durch das Val di Passit (Calancatal) auf den San Bernardino mit Piz Uccello, 2717 m	T / B, T3	Regina Gregori
Fr, 27. Jun	1	Wierihorn, 2304 m	T / B, T2	Tamara Fischer
Sa, 28. Jun	2	*Firn- und Gletscher-Kurs (für Sektionsmitglieder)	A / A, L	Christoph Hunziker
Sa, 28. Jun	2	Südlenz, 4294 m – Nadelhorn, 4327 m	Hk / D, ZS+	Samuel Wälty

Detailliertere Infos Sektionstouren:



Jugendorganisation JO

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Sa, 5. Apr	2	Ausbildungstage mit Biwak	A / A, KSI	Marc Iten
Do, 17. Apr	5	Oster-Kletterweekend	KF / A, 5a	Marc Iten
Sa, 3. Mai	1	*Brüggligrate Selzach	KF / A, 4c	Severin Wirz
Sa, 17. Mai	2	JO-Leiter-Weekend	H / B, ZS+	Paul Frielingsdorf
Sa, 24. Mai	1	Gratkletterei Pilatus	KF / B, 4b	Andreea Mesean
Sa, 31. Mai	2	Abschönen	Anl / A, T2	Anita Karbacher
Sa, 7. Jun	3	*Work n Climb Chelenalphütte	Div.	Paul Frielingsdorf
Sa, 21. Jun	2	Hinterer Feldschijen	Hk / C, ZS	Marc Iten
So, 29. Jun	1	Klettern Melchsee-Frutt (mit KiBe)	KF / A, 4c	Marc Iten
So, 29. Jun	1	Klettern Melchsee-Frutt	KF	Andreas Stehli

Detailliertere Infos Jugendorganisation JO:



Wir bieten regelmässig Trainings an. Weitere Infos findest du auf unserer eigenen Webseite: www.jo-aarau.ch/

Familienbergsteigen FaBe

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Sa, 10. Mai	NM	Erste Kletterschritte in der Halle – wir beteiligen uns an nationalen SAC-Schnuppertag	KH	Mirjam Roth
Sa, 17. Mai	1	Niederbauen via Stollenloch – tolle Tiefblicke nach überraschendem Aufstieg	T / A, T3	Daniela Zuckerschwerdt
So, 22. Jun	1	Perimuk-Abenteuer	T / A, T1	Benjamin Volt

Detailliertere Infos Familienbergsteigen FaBe:



Kinderbergsteigen KiBe

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Fr, 4. Apr.	Abend	Klettertraining KiBe, offenes Hallenklettern	KH	Andreas Stehli
Fr, 25. Apr.	1	Klettertraining KiBe, Abendklettern Eppenberg	KF	Luzia Rohrer
So, 27. Apr.	1	Klettern Farnen Zähne	KF	Felix Winkler
Fr, 9. Mai	1	Klettertraining KiBe, Abendklettern Eppenberg	KF	Andreas Stehli
So, 18. Mai	1	Klettern Gratklettere	KF	Andreas Stehli
Fr, 23. Mai	Abend	Klettertraining KiBe, Abendklettern Eppenberg	KF	Luzia Rohrer
Fr, 6. Juni	Abend	Klettertraining KiBe, Abendklettern Eppenberg	KF	Andreas Stehli
Sa, 21. Jun	2	KiBe Leitertage (Hochtour)	H	Luzia Rohrer
So, 29. Jun	1	Klettern Melchsee-Frutt	KF	Andreas Stehli

Detailliertere Infos Kinderbergsteigen KiBe:



Seniorengruppe A

Anmeldung:

Auf der Homepage oder am Dienstag zwischen 17-18 Uhr telefonisch bei der jeweiligen Tourenleitung.

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Mi, 2. Apr	1	Waldstätterweg Brunnen-Vitznau	T / T2	Emmi Dürst M 079 737 37 58
Mi, 9. Apr	1	Gorges de Covatannaz	T / B, T2	Christine Gerber M 077 407 13 37
Mi, 16. Apr	1	Bettlachstock (UNESCO Weltkulturerbe)	T / B, T3	Daniel Meyer M 079 239 52 01
Mi, 23. Apr	1	Grüsch-Crupspitz-Malans	T / T2	Jürg Vöggtli M 079 743 25 57
Mi, 30. Apr	1	Passwang-Scheltenpass- Welschenrohr	T / T2	Margrit Windisch M 078 604 80 27
Mi, 7. Mai	1	Lachen-Stöcklichrüz-Etzelpass- Pfäffikon SZ	T / T2	Kathrin Schmid M 079 610 91 54
Mi, 14. Mai	1	Veyrier-Grande Gorge-Salève	T / T2	Ruedi Kuhn M 079 240 20 51
Mi, 21. Mai	1	Semsaales-Niremunt-Bulle	T / T2	Jürg Vöggtli M 079 743 25 57
Mi, 28. Mai	1	Vom Wäggitalsee zum Sihlsee	T / B, T2	Beat Blattner M 079 329 01 56
Mi, 4. Jun	1	St. Cergue-La Dôle-La Givrine	T / T2	Werner Stocker- Annaheim M 079 325 82 81
Mi, 11. Jun	1	Môtiers-Chasseron-St. Croix	T / T2	Erich Schmid M 079 275 37 79
Mi, 18. Jun	1	Punt Rosas-Alp Nadéls-St. Martin (Obersaxen)	T / T2	Werner Kaufmann M 079 795 00 63
Fr, 20. Jun	1	E-Biketour Flugplatz Triengen	B / B, SO	Bernhard Meichtry M 079 769 17 44
Fr, 20. Jun	4	Bergfrühling im Schanfigg	T / B, T2	Christine Gerber M 077 407 13 37
Mi, 25. Jun	1	Chamerstock	T / T2	Dora Bachmann- Wölfli M 079 304 60 68

Detailliertere Infos Seniorengruppe A:



Seniorengruppe B

Anmeldung:

Per E-Mail oder am Dienstag zwischen 17-18 Uhr telefonisch bei der jeweiligen Tourenleitung.

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Mi, 2. Apr	1	Wanderung	T / T2	Willi Müller online anmelden
Mi, 9. Apr	1	Aigle-Antagnes-Bex	T / T1	Irene Berner M 079 391 35 29
Mi, 16. Apr	1	Acquarossa-Dangio-Cregua di Dangio-Olivone	T / T2	Ruedi Oehninger online anmelden
Mi, 29. Jan	1	Lenzerheide–Berghotel Tgantieni– Spoina–Lenzerheide	T / T1	Elsbeth Baumberger M 079 735 85 24
Mi, 23. Apr	1	Holderbank SO-Oensing Roggen- Oensing	T / A, T1	Noldi Gnädig M 079 774 74 68
Mi, 30. Apr	1	Marthalen-Ellikon am Rhein- Ziegelhütte	T / A, T1	Walter Säuberli M 079 207 70 28
Mi, 7. Mai	1	Durchschnaufen am Reiat	T / A, T1	Susanna Dünki Egli M 079 282 28 49
Mi, 14. Mai	1	Crans VD-Chavannes-des-Bois- Versoix	T / A, T1	Paul Lüthy M 079 393 39 94
Mi, 21. Mai	1	Ricken Rundwanderung	T / T2	Erwin Rieben M 079 275 90 34
Mi, 28. Mai	1	Les Paccots-Saletta Rundwanderung	T / T2	Emmi Dürst M 079 737 37 58
Mi, 4. Jun	1	Gross-Hummel-Spital-Unteriberg	T / T2	Gertrud Palmy online anmelden
Mi, 11. Jun	1	Kloster Fischingen Rundwanderung	T / T1	Elsbeth Baumberger M 079 735 85 24
Mi, 18. Jun	1	Kandersteg-Gasteretal	T / T2	Annemarie Wenger Kirsch M 079 437 16 85
Fr, 20. Jun	1	E-Biketour Flugplatz Triengen	B / B, SO	Bernhard Meichtry M 079 769 17 44
Mi, 25. Jun	1	Morgenholz-Hirzli Rundwanderung	T / T2	Emmi Dürst M 079 737 37 58

Detailliertere Infos Seniorengruppe B:



Detailliertere Infos alle Mitglieder:



Seniorengruppe C

Anmeldung:

Per E-Mail oder am Mittwoch zwischen 17-18 Uhr telefonisch bei der jeweiligen Tourenleitung.

Beginn	Dauer	Tour / Anlass	Typ / Kondition, Technik	Tourenleitung
Do, 3. Apr	1	Biel-Alfermée-Tüscherz-Twann (durch die Weinberge)	T / T1	Max Lindegger M 076 341 45 48
Do, 10. Apr	1	Interlaken Ost-Neuhaus- Sundlauenen	T / T1	Sepp Rüfenacht M 079 353 24 54
Do, 17. Apr	1	Courtemaîche-Courchavon-Sur les Roches-Porrentruy	T / T1	Christine Stäuble-Bopp M 076 595 09 63
Do, 24. Apr	1	Türlersee-Selegermoor	T / T1	Walter Gaetzi P 062 723 70 46
Do, 1. Mai	1	Einigen-Spiezmoos-Spiez- Faulensee	T / T1	Sepp Rüfenacht M 079 353 24 54
Do, 8. Mai	1	Seon-Egliswil-Eichberg-Seengen	T / T1	Hansruedi Nideröst P 062 721 33 30
Do, 15. Mai	1	Baldegg-Hitzkirch-Mosen	T / T1	Noldi Gnädig M 079 774 74 68
Do, 22. Mai	1	Eglisau-Hohentengen am Hochrhein-Kaiserstuhl	T / T1	Paul Lüthy M 079 393 39 94
Do, 5. Jun	1	Salhöhe-Schafmatt- Geissfluhgrat-Salhöhe	T / T1	Hansruedi Nideröst P 062 721 33 30
Do, 12. Jun	1	Oberbuchsiten-Wolfwil- Aarwangen	T / T1	Manfred Bauer M 079 778 45 62
Do, 19. Jun	1	"Roggitreffen" einmal anders, individuell oder mit dem Velo	T / T1	Ruth Hunziker online anmelden
Fr, 20. Jun	1	E-Biketour Flugplatz Triengen	B / B, SO	Bernhard Meichtry M 079 769 17 44
Do, 26. Jun	1	Beromünster-Schwarzenbach- Beinwil am See	T / T1	Hansruedi Nideröst P 062 721 33 30

Detailliertere Infos Seniorengruppe C:

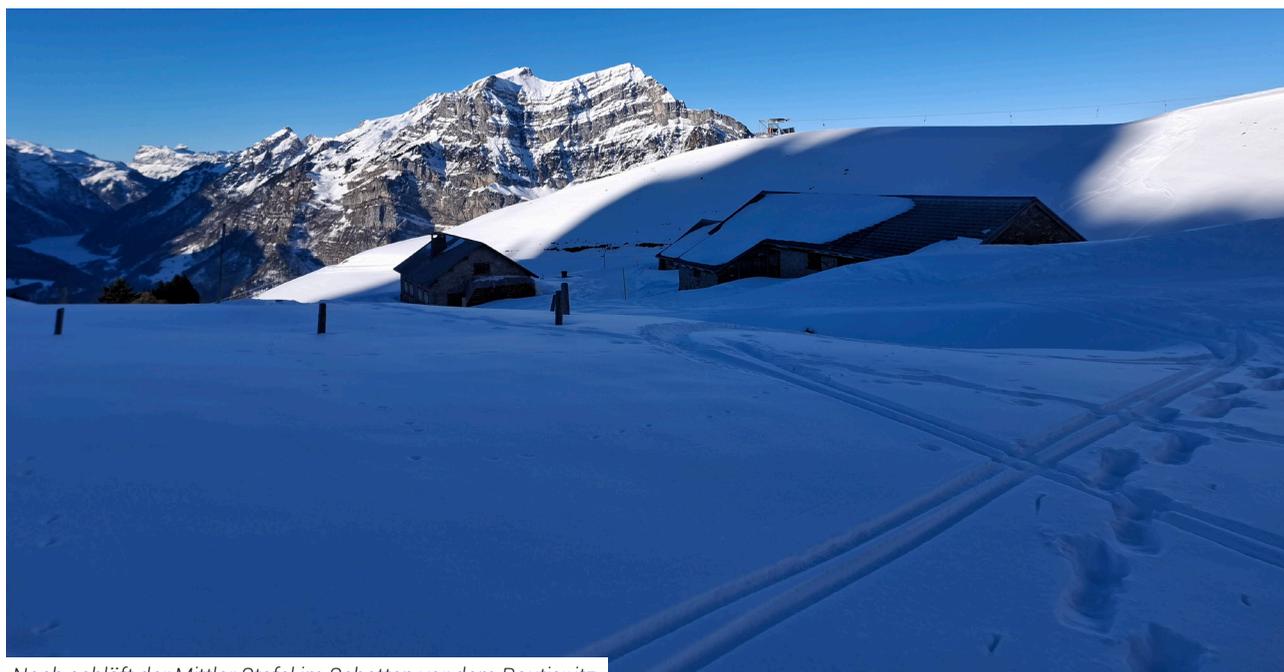


Anlässe für alle Mitglieder

Datum	Anlass	Typ
Mi, 2. Apr	Konditionstraining – Uuppsss :- s'letschte vor de Summerpause	Ftn
Fr, 4. Apr	GV SAC Aarau, Traube Küttigen	Div
Sa, 5. Apr	Putz- und Instandhaltungstag Klettergarten Eppenber	Div
Mi, 9. Apr	Team Kondi jeden Mittwoch am Vita Parcours – voller Power & wetterfest	Ftn
Fr, 25. Apr	Fronddienst, Clubhaus Irehägeli	Div
Di, 29. Apr	Seiltechnikkurs am Abend, A, KSI	A
Fr, 2. Mai	Fronddienst, Clubhaus Irehägeli	Div
Fr, 2. Mai	Mitgliedertreffen "Ungewohntes Italien"	Anl
Di, 6. Mai	Seiltechnikkurs am Abend, A, KSI	A
Mi, 7. Mai	Team Kondi jeden Mittwoch am Vita Parcours – voller Power & wetterfest	Ftn
Fr, 9. Mai	Mitgliedertreffen "Zukunftsbilder Alpen"	Anl
Sa, 31. Mai	Abschönen im Göschenertal (2 Tage)	Anl, T2
Mi, 4. Jun	Team Kondi jeden Mittwoch am Vita Parcours – voller Power & wetterfest	Ftn
Mi, 4. Jun	Mitgliedertreffen "Kinder in der Höhe-Material, Medizin und Motivation"	Anl

P.P.
5727 Oberkulm
Post CH AG

Retouren an:
Madeleine Häuptli
Bäbenmattweg 1



*Noch schläft der Mittler Stafel im Schatten vor dem Rautispitz.
Foto: P. Schibli*

die
Rote
Karte

Nummer 2 | 2025
April – Juni